

MOD : DRW14-TS/N

Production code : R14DDIELS1AIA02+K0000TAFHRC_01

WASCHMASCHINEN

GEBRAUCHSANWEISUNG WARTUNG UND INSTALLATION

ÜBERSETZUNG DER ORIGINALANLEITUNG
ZUM SPÄTEREN NACHSCHLAGEN AUFBEWAHREN

INDEX SERVICE: 02

- DLW 14/18/23/26/32/40/55
- DRW 14/18/23/30



Die Herstellerdaten werden angezeigt
auf dem darin enthaltenen Umschlag
die Dokumentation der Maschine.
Die Hülle ist ein integraler Bestandteil
der Dokumentation

Zusammenfassung	
1. INHALT DES HANDBUCHS	3
2. SICHERHEITSREGELN.....	3
3. HERSTELLERHAFTUNG	5
4. TRANSPORT UND AUSPACKEN	5
5. MASCHINENIDENTIFIKATION	7
6a. INSTALLATION UND PLATZIERUNG	8
6b. INSTALLATION UND POSITIONIERUNG: ANMERKUNGEN FÜR ASEPTISCHE MASCHINEN	10
7. ANGABEN ZUR GERÄUSCHEMISSION	11
8. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS	11
9. HYDRAULISCHER ANSCHLUSS: WASSERBELADUNG	15
10. SANITÄRANSCHLUSS: WASSERABLAUF	16
11. DAMPFVERBINDUNG	16
12. DRUCKLUFTANSCHLUSS.....	17
13. INTERNETVERBINDUNG	17
14. VERWENDUNG VON REINIGUNGSMITTELN.....	19
15. INBETRIEBNAHME UND PRÜFUNG DER MASCHINE, BENUTZERPASSWORT.....	20
16. DER NOTRUFKNOPF	20
17. DIE WASCHMITTELSCHUBLADE	21
18. LÜFTUNGSSCHLITZE.....	21
19. BEREITEN SIE IHRE KLEIDUNGSSTÜCKE VOR.....	21
20. VERWENDUNG DER ASEPTISCHEN MASCHINE.....	21
21. BELADEN SIE DIE MASCHINE UND SCHLIESSEN SIE DIE TÜR.....	22
22. MANUELLES ÖFFNEN DER TÜR UND ENTRIEGELUNG DES MOTORS"	24
23. EINSCHALTEN DER MASCHINE.....	26
24. AUSWAHL EINES PROGRAMMS.....	26
25. AKTUELLE PROGRAMME	27
26. VERZÖGERTER START	27
27. AUSFÜHRUNG EINES PROGRAMMS	28
28. PAUSIEREN EINES PROGRAMMS	29
29. SCHNELLER VORLAUF.....	29
30. ENDE DER AUSFÜHRUNG EINES PROGRAMMS	30
31. ENDE DES ARBEITSTAGES	31
32. PROGRAMMIERUNG	31
33. COIN-OP-PROGRAMMIERUNG FÜR SELBSTBEDIENUNGSSYSTEME	31
34. ANZEIGESIGNALE	34
35. PROGRAMME IM SPEICHER.....	36
36. SONSTIGE FUNKTIONEN	37
37. WARTUNG DER WASCHMASCHINE	37
38. PROBLEME BEIM WASCHEN.....	38
39. VERWENDUNG DER KIPPMASCHINE	38
40. EINFACHER DOWNLOAD.....	40
41. VERFAHREN ZUR ÜBERPRÜFUNG DER SICHERHEITSEINRICHTUNGEN	40
42. VERSCHROTTUNG.....	41
43. GARANTIEBEDINGUNGEN	41

1. INHALT DES HANDBUCHS

Dieses Handbuch widmet sich der Beschreibung der Verwendung, Wartung und Installation von Industriewaschmaschinen. Sie wird in Übereinstimmung mit den geltenden Gemeinschaftsrichtlinien erstellt. Die Informationen sind an den Installateur und den Benutzer gerichtet, die sicher sein müssen, dass sie sie vollständig verstanden haben, bevor sie die Maschine in Betrieb nehmen. Die Bedienungsanleitung muss jederzeit einsehbar sein. Bei Verlust oder Beschädigung fragen Sie den Hersteller nach einer neuen Anleitung. Der Hersteller haftet nicht für die Folgen eines unachtsamen Gebrauchs der Maschine aufgrund eines Fehlers oder unvollständigen Lesens dieses Handbuchs. Der Hersteller behält sich das Recht vor, die in diesem Handbuch genannten Spezifikationen oder die Eigenschaften jeder Maschine zu ändern. Einige Abbildungen in diesem Handbuch können Details zeigen, die sich teilweise von denen unterscheiden, die auf den Maschinen montiert wurden. Zeichnungen und technische Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Dieses Handbuch wird durch folgende Anhänge ergänzt: EU-Konformitätserklärung, technisches Datenblatt und Schaltplan. Alle Dokumente sind in einem Umschlag enthalten, der dem Gerät beiliegt. Der Schaltplan befindet sich je nach Ausführung der Maschine in der Schalttafel.

Das Handbuch und seine Aufsätze sind ein integraler Bestandteil des Geräts: Daher müssen sie aufbewahrt werden und das Gerät begleiten, auch im Falle einer Übertragung auf einen anderen Benutzer.

Das Handbuch, die gleichen Anbauteile und die Explosionszeichnung mit den entsprechenden Ersatzteilen finden Sie im technischen Bereich der Website des Herstellers. Vor dem Zugriff auf die Website ist es wichtig, die Seriennummer des Geräts zur Verfügung zu haben.



AUFMERKSAMKEIT!

Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für mögliche Ungenauigkeiten in diesem Handbuch aufgrund von Druck-, Transkriptions- oder Übersetzungsfehlern ab. Sie behält sich das Recht vor, Änderungen an ihren Produkten vorzunehmen, die sie für notwendig oder nützlich hält, ohne ihre wesentlichen Eigenschaften zu beeinträchtigen. Es ist verboten, Texte oder Bilder aus diesem Handbuch ohne vorherige Genehmigung des Herstellers auch nur teilweise zu reproduzieren.

Dieses Handbuch ist auch in elektronischer Form auf der Website des Herstellers (technischer Bereich) verfügbar.

2. SICHERHEITSREGELN



AUFMERKSAMKEIT!

Erstickungsgefahr, Verletzungsgefahr oder dauerhafte Behinderung!

Die Nichteinhaltung der folgenden Sicherheitsregeln kann zu Schäden an Personen, Eigentum und Tieren führen.

Die Installation und Wartung der in diesem Handbuch beschriebenen Maschinen muss von autorisiertem Personal durchgeführt werden, das mit dem Produkt und der Einhaltung der europäischen Normen in der Branche vertraut ist.

Unsachgemäß reparierte Reparaturen können die Sicherheit des Benutzers ernsthaft gefährden.

Lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie die Maschine verwenden: Machen Sie die Anweisungen allen Personen zugänglich, die für die Bedienung der Maschine verantwortlich sind.

Der Verwendungszweck der hier beschriebenen Waschmaschinen ist das professionelle Waschen von Kleidung und Wäsche auf Wasserbasis: Jede andere bestimmungsgemäße Verwendung ist daher verboten, es sei denn, der Hersteller hat dies zuvor schriftlich genehmigt. Verwenden Sie niemals chemische Reinigungsmittel.

Es ist verboten, Kleidungsstücke zu waschen, die mit offensichtlich gesundheitsschädlichen Substanzen, Giften oder krebserregenden Produkten getränkt sind.

Es ist verboten, das Gerät für Kinder unter 16 Jahren zu benutzen.

Besprühen oder waschen Sie die Maschine nicht mit Wasser.

Überschreiben Sie das Türschloss nicht.

Lassen Sie Kinder nicht mit oder in der Waschmaschine spielen. Kinder sollten in der Nähe der Waschmaschine unter strenger Aufsicht gehalten werden.

Bewahren Sie Verpackungsmaterialien außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Bewahren Sie Reinigungsmittel oder Chemikalien außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Halten Sie Kinder und Haustiere von der Gerätetür fern, wenn diese geöffnet ist und die Maschine läuft.

Zusätzliche Anschlüsse an die Maschine von außen, die nicht fachgerecht durchgeführt werden, entbinden den Hersteller von jeglicher Haftung.

WICHTIGE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN



QUETSCHGEFAHR

Es ist verboten, mit entfernten Maschinenschutzvorrichtungen zu arbeiten!

Überprüfen Sie immer bei jedem Start der Maschine, ob die Sicherheitseinrichtungen ordnungsgemäß funktionieren! Führen Sie bei jedem Start das im entsprechenden Absatz beschriebene Prüfverfahren durch.

Es ist zwingend erforderlich, die Funktionsweise der Maschine und ihrer Notfallsysteme zu kennen!

Es ist verboten, Stangen, Lamellen oder Metallgegenstände in den Korb einzuführen. Befolgen Sie im Notfall immer die unten beschriebenen Verfahren.

Maschinen mit Heizsystemen stellen eine potenzielle Brandgefahr dar. Daher müssen alle Vorsichtsmaßnahmen im Zusammenhang mit diesem Risiko getroffen werden: Die Umwelt muss frei von brennbaren Materialien sein; Stellen Sie einen geeigneten und leicht zugänglichen Feuerlöscher in der Nähe der Maschine bereit.



VERBRENNUNGSGEFAHR

Die Maschine birgt aufgrund der Art der Tätigkeit, für die sie bestimmt ist, die Gefahr von Verbrennungen. Verbrennungen können verursacht werden durch:

- Durch den Kontakt mit dem Stoff, der aus der Maschine kommt;
- Durch längeren Kontakt mit dem Bullauge bei einer Hochtemperaturwäsche;
- Vom Kontakt mit den Komponenten, die den Dampf transportieren

LESEN UND INFORMIEREN SIE ALLE BEDIENER SORGFÄLTIG ÜBER DIE INTERVENTIONSSYSTEME IM FALLE EINES PLÖTZLICHEN STROMAUSFALLS

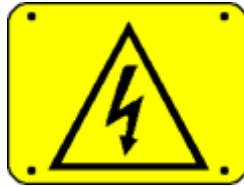


GEFAHR EINES STROMSCHLAGS

Alle Arbeiten an den elektrischen Teilen der Maschine dürfen nur von qualifiziertem Personal und nach Trennung der Stromversorgung der Maschine durchgeführt werden. Die Strom- und Steuerkreise dürfen nur vom Personal des Herstellers manipuliert werden, andernfalls erlöschen die Garantiebedingungen.

Es ist zu beachten, dass die Maschine in Bezug auf elektrische Gefahren in Übereinstimmung mit den Vorschriften konstruiert wurde, die in der mit der Maschine gelieferten Konformitätsbescheinigung beschrieben sind.

Auf der Schalttafel befindet sich die folgende Monitorplatte, die durch eine identische ersetzt werden muss, wenn sie beschädigt oder entfernt wurde.



AUFMERKSAMKEIT

Selbst wenn die Position des Hauptschalters "0" ist, sind die Kabel vor dem Schalter unter Spannung!



PSYCHOPHYSISCHE ZUSTÄNDE DES BETREIBERS

Der für die Maschine verantwortliche Bediener muss sich in einwandfreier psychophysischer Verfassung befinden. Während der Arbeit müssen Sie eine aufrechte Haltung vor der Maschine einnehmen. Abrupte Bewegungen oder unkontrollierte Gesten, z.B. beim Aufnehmen und Einlegen von zu bügelnden Stoffen, müssen vermieden werden, um gefährliche Kollisionen mit dem Maschinengestell zu vermeiden.

Wenn andere Bediener oder anderes Personal anwesend sind, dürfen sie keine Ablenkung für den Bediener darstellen, der die Maschine bedient.

Während des Betriebs der Maschine darf der Bediener nicht durch Fernseher, Radios usw. abgelenkt werden oder anderen Ablenkungsquellen ausgesetzt sein.



BELEUCHTUNG

In dem Raum, in dem die Maschine installiert ist, muss eine gleichmäßige Beleuchtung mit einer Intensität von 300-500 Lux vorhanden sein, störende Blendung muss ebenfalls vermieden werden.



AUFMERKSAMKEIT!

Diese Warnungen decken nicht alle möglichen Risiken ab. Der Benutzer muss daher mit äußerster Vorsicht unter Einhaltung der Vorschriften vorgehen.

3. HERSTELLERHAFTUNG

Die Anweisungen in diesem Handbuch ersetzen nicht die Verpflichtungen zur Einhaltung der geltenden Rechtsvorschriften über Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften, sondern ergänzen sie. In Bezug auf die Angaben in diesem Handbuch lehnt der Hersteller jede Verantwortung ab, wenn:

- Verwendung der Maschine entgegen den geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsgesetzen.
- Falsche Installation der Maschine.
- Mangel an regelmäßiger und planmäßiger Wartung.
- Fehler oder falsche Einhaltung der Anweisungen im Handbuch.
- Defekte an Spannung und Netzstromversorgung.
- nicht autorisierte Änderungen an der Maschine.
- Nutzung der Maschine durch nicht autorisiertes Personal.

4. TRANSPORT UND AUSPACKEN

Während des Transports und der eventuellen Lagerung muss das Gerät unter den folgenden Umgebungsbedingungen bleiben:

- Temperatur: $-10^{\circ}\text{C} \div 50^{\circ}\text{C}$
- Luftfeuchtigkeit: $0\% \div 90\%$ (nicht kondensierend)

Es wird empfohlen, die Maschine nach Erhalt zu überprüfen und dem Spediteur alle Schäden zu melden, die während des Transports sowohl an den internen Komponenten als auch an der äußeren Karosserie verursacht wurden.



AUFMERKSAMKEIT!

Verwenden Sie während der Handhabungsphase einen Gabelstapler mit möglichst offenen Gabeln.



AUFMERKSAMKEIT!

Während der Handhabungsphase muss die Maschine in horizontaler Position bleiben. Die Maschine sollte niemals in eine aufrechte Position gestellt werden!

Die Maschine muss in der Nähe des Installationsortes vollständig ausgepackt werden.

Die Umreifung muss durchtrennt und die Deckfolie entfernt werden.

Verpackungsmaterialien dürfen nicht in der Umwelt verteilt werden und müssen gemäß den geltenden Vorschriften in den entsprechenden Sammelräumen gelagert werden.

Öffnen Sie beide Seitentüren mit dem mitgelieferten Seitenschlüssel.

Verwenden Sie einen Schraubenschlüssel, um die Schrauben zur Befestigung der Palette zu entfernen, die an der Basis der rechten und linken Schulter der Maschine sichtbar sind.



AUFMERKSAMKEIT!

Überprüfen Sie das Netto- und Bruttogewicht auf dem technischen Datenblatt, das der Maschinendokumentation beigelegt ist: Überprüfen Sie die Kompatibilität mit den verfügbaren Hebezeugen.



AUFMERKSAMKEIT!

Die Palette sollte nicht als normaler Maschinenhalter verwendet werden! Die Maschine muss immer von der Palette abgesenkt und wie im entsprechenden Absatz beschrieben positioniert werden.



AUFMERKSAMKEIT!

Die Maschine darf nur gehandhabt werden, wenn sie an ihrer Palette befestigt ist: Die Handhabung und das Heben mit dem Gabelstapler dürfen nur von qualifiziertem und kompetentem Personal durchgeführt werden.

Während des Transports werden die Superzentrifugalmaschinen in ihnen (der Halterung an der Basis) mit Anschlägen verriegelt, um die Belastung der Stoßdämpfer zu vermeiden.

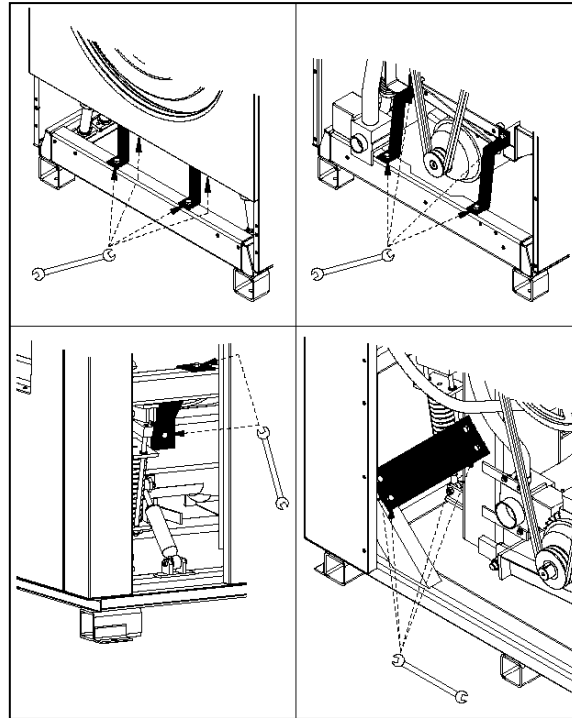


AUFMERKSAMKEIT!

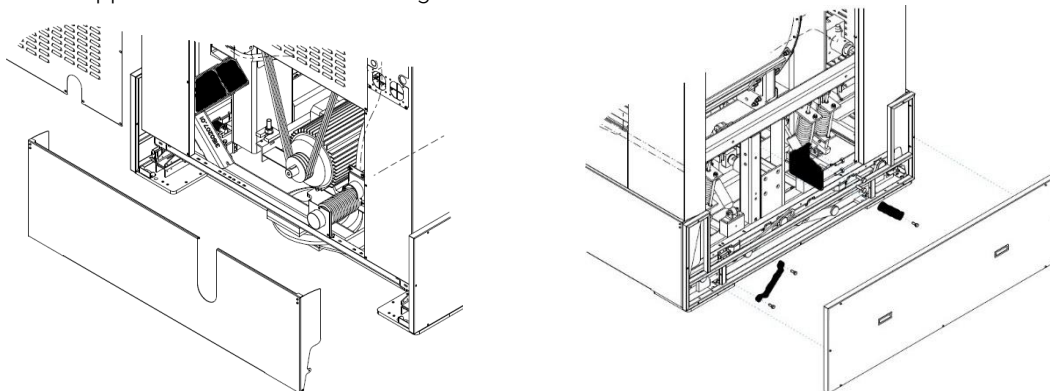
Die Riegel müssen nach dem Aufstellen der Maschine und vor dem Einschalten entfernt werden.

Um die Riegel zu demontieren, befolgen Sie das unten beschriebene Verfahren unter Bezugnahme auf die Abbildung. Die Zahlen beziehen sich auf die Art der Anschläge und nicht auf die Maschine.

- Entfernen Sie die Rück- und Frontplatten.
- Lösen Sie die Schrauben, die die Transportriegel verriegeln.
- Demontieren Sie ALLE Transportbefestigungen;
- Montieren Sie die Paneele wieder in ihrer ursprünglichen Position.



Gehen Sie bei "kippbaren" Maschinen wie folgt vor:



Entfernen Sie die Rückwand und die untere Rückenlehne, entfernen Sie die Transportverriegelungen. Entfernen Sie die Seitenwand und die Seite und entfernen Sie die Riegel.

Alle Paneele müssen wieder in ihrer ursprünglichen Position zusammengebaut werden, bevor die Maschine gestartet werden kann. Nach dem Entfernen müssen die Verschlüsse gelagert und wiederverwendet werden, wenn die Maschine transportiert werden muss. Transportstopps sind in starren Zentrifugalwaschmaschinen NICHT VORHANDEN.

5. MASCHINENIDENTIFIKATION

Das Gerät kann durch eine Klebeplatte mit der Seriennummer, dem Modell, der Leistung und den technischen Eigenschaften identifiziert werden. Ersatzteile und/oder Eingriffe erfordern die genaue Identifizierung des Modells, für das sie bestimmt sind.



Manipulationen, Entfernungen, fehlende Typenschilder oder andere Dinge, die eine sichere Identifizierung der Maschine nicht ermöglichen, erschweren jeden Installations- und Wartungsvorgang und führen automatisch zum Erlöschen der Garantie.

Die hier beschriebenen Waschmaschinen sind ausschließlich für das Waschen von Textilien im Wasser bestimmt und sind für den gewerblichen, professionellen und industriellen Bereich bestimmt.

MODELLE UND MAXIMALE TRAGFÄHIGKEIT (Verhältnis 1:10)	
SUPER-ZENTRIFUGE "S" ZENTRIFUGE "R" ASEPTISCH "H" TANDEM "O"	TRAGFÄHIGKEIT (kg)
S8 – R8	8 (*)
S11 – R11 – O11	11 (*)
S14 – R14	14 (*)
S18 – R18 – O18	18 (*)
S23 – R23 – H23	23 (*)
S26	26 (*)
R30	30
H30	30
S32	32
S40 – R40	40
S55 – R55	55
H55	55
S70 – R70	70
S85 – R85	85
S100	100
Nr. S125	125

Einige Modelle mit den mit (*) gekennzeichneten Kapazitäten können für den Einbau in Selbstbedienungsgeschäften mit Münz-, Wertmarken- oder anderen automatischen Zahlungssystemen hergestellt und ausgestattet werden. Bei einigen Maschinen wird das Heizsystem mit heißem Wasser serviert.

6a. INSTALLATION UND PLATZIERUNG

Alle Installationsarbeiten müssen von fachlich qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Prüfen Sie, ob die Bodenkapazität mit dem Gewicht der Maschine kompatibel ist, das aus dem beigefügten Datenblatt ersichtlich ist. Die Belastung der Maschine kann als völlig statisch angesehen werden. Stellen Sie sicher, dass der Boden sauber und hitzebeständig ist.

Lassen Sie für den ordnungsgemäßen Gebrauch, Betrieb und die Wartung einen Abstand von mindestens 500 mm um die Maschine herum.

Die Umgebungstemperatur sollte zwischen +5°C und +40°C liegen und die relative Luftfeuchtigkeit sollte 50% betragen.

Die Umgebung, in der die Maschine installiert ist, muss über einen ausreichenden Luftaustausch verfügen.

Die Schutzart ist IP24.

Installieren oder betreiben Sie die Maschine nicht, wenn sie beschädigt ist.

Der korrekte Betrieb ist bis zu einer Höhe von 1000 m über dem Meeresspiegel gewährleistet.



AUFMERKSAMKEIT!

Stellen Sie sicher, dass die Maschine mit sauberer Luft versorgt wird und keine mit Chlor, Fluor oder anderen Lösungsmitteldämpfen verunreinigte Luft.

Verwenden oder lagern Sie kein Benzin, Öl oder andere brennbare Materialien in der Nähe der Maschine. Es kann zu Bränden oder Explosionen kommen.

Stellen Sie einen Feuerlöscher in der Nähe der Maschine bereit, der gemäß den geltenden Vorschriften ausgewählt und gewartet wird.



AUFMERKSAMKEIT!

Die Maschine DARF NICHT im Freien installiert werden, sondern in einer GESCHLOSSENEN Umgebung, die speziell für die Verwendung in der Wäscherei gebaut und verwendet wurde.



AUFMERKSAMKEIT!

Bei Kippmaschinen gibt es externe Elemente der Maschine selbst, die sich während des Be- und Entladens der Wäsche bewegen.

Die Gesamtabmessungen der Maschine und der beweglichen Elemente in den verschiedenen Positionen entnehmen Sie bitte dem Datenblatt.

Hängende Hochspinnmaschinen mit einer Tragfähigkeit von bis zu 32 kg müssen nicht am Boden befestigt werden. Sie werden mit Gummifüßen geliefert, die an die entsprechenden Gewindebohrungen am Sockel geschraubt werden müssen.

Eine falsche Einstellung dieser Füße kann zu starken Vibrationen der äußeren Strukturen der Maschine führen. Die Maschine muss daher perfekt eben auf einem Boden installiert werden, der keine elastische Reaktion aufweist.

Andererseits müssen hängende Superzentrifugalmaschinen mit einer Kapazität von 30 kg oder mehr mit Dübeln durch die Löcher in den Sockeln am Boden befestigt werden. Die Maschinen müssen perfekt eben auf einem Boden installiert werden, der keine elastische Reaktion aufweist.



AUFMERKSAMKEIT!

Es ist verboten, elastische Materialien jeglicher Art und Größe zwischen dem Maschinenboden und dem Boden zu platzieren.



AUFMERKSAMKEIT!

Installieren Sie die Waschmaschine nicht ohne Überprüfung durch einen kompetenten Techniker, der die Auswirkungen der dynamischen Belastung auf den Boden und das Gebäude beurteilen kann, auf den Boden.

Bei diesen Installationen lehnt der Hersteller jede Verantwortung für mögliche Schäden ab, die durch Vibrationen verursacht werden.

Starre Waschschleudermaschinen müssen alle am Boden befestigt werden.

Wenn ein Stahlhilfsrahmen verfügbar ist:

- Der Hilfsrahmen muss in einen Betonsockel eingebettet sein, der in geeigneter Weise am Boden verankert ist.
- Bevor Sie die Maschine am Untergrund verankern, vergewissern Sie sich, dass der Beton ausgehärtet ist

und, was sehr wichtig ist, dass der Hilfsrahmen perfekt eben ist.

- Setzen Sie die Maschine in die entsprechenden Ankerlöcher und ziehen Sie alle Kupplungsschrauben fest an.

Die Abmessungen des Gegenrahmens und des Betonsockels finden Sie im beigefügten technischen Datenblatt.

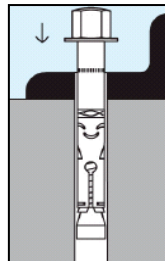
Wenn Ankeranker vorhanden sind.



Stahlanker

Führen Sie die folgenden Schritte aus:

- Bereiten Sie den Betonsockel vor, der gemäß den im technischen Datenblatt angegebenen Mindestabmessungen am Boden verankert ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Betonsockel am Boden verankert ist, dass er gegriffen hat und dass die Oberfläche perfekt eben ist.
- Senken Sie die Maschine von der Palette ab und platzieren Sie sie in ihrer endgültigen Position auf dem Betonsockel.
- Markieren Sie mit den offenen Paneelen auf dem Betonsockel die Punkte, an denen die Stahlanker platziert werden, entsprechend den Löchern im Metallboden der Waschmaschine.
- Bewegen Sie die Maschine, um die Bohrbereiche freizugeben.
- Bohren Sie an den zuvor identifizierten Stellen und gemäß den technischen Daten in der folgenden Tabelle.
- Reinigen Sie die Löcher, die Sie gerade gemacht haben
- Positionieren Sie die Maschine so, dass die Löcher mit den Löchern im Waschmaschinenboden übereinstimmen.
- Führen Sie die Stahlanker durch die Löcher im Waschmaschinenboden in die in den Beton gebohrten Löcher ein



- Schließen Sie den Anker mit einem Drehmomentschlüssel auf einen Wert von 80 Nm (für M12)



AUFMERKSAMKEIT!

Führen Sie bei allen installierten starren Maschinen einen Test durch, indem Sie die Waschmaschine bei voller Beladung (Höchstgeschwindigkeit und Nennlast) schleudern lassen und überprüfen, ob:

- es gibt keine Vibrationen;
- es gibt keine Geräusche;
- Es gibt keine Berührungs- oder Gleitpunkte zwischen dem Korb und dem Maschinentank.

WICHTIG: Falls eines der oben aufgeführten Probleme auftritt, bedeutet dies, dass die Maschine nicht ordnungsgemäß am Boden befestigt wurde. Überprüfen Sie:

- die richtige Nivellierung des Betonsockels;
- die korrekte Verankerung des Betonsockels am Rest des Bodens;
- den korrekten Verschluss der Stahlanker.

6b. INSTALLATION UND POSITIONIERUNG: ANMERKUNGEN FÜR ASEPTISCHE MASCHINEN

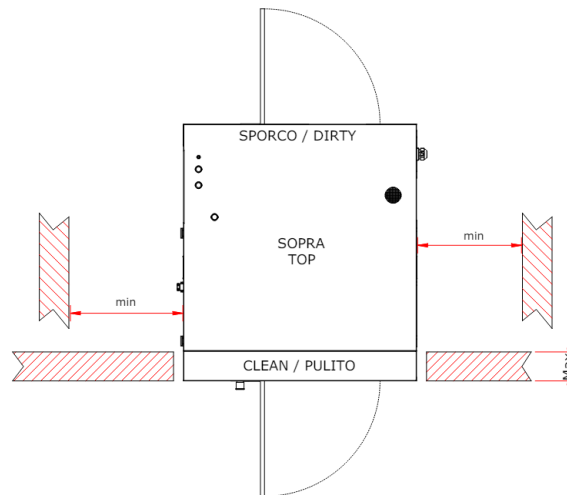
Zusätzlich zu allen im vorherigen Absatz angegebenen Indikationen für aseptische Maschinen.

Aseptische Maschinen sind in der Tat mit einer Doppeltür ausgestattet:

- eine Ladetür an der Seite des IM11-Touchscreens: Dies ist die Tür der "schmutzigen Seite", die sich in dem Raum öffnen muss, in den die zu waschenden Stoffe gebracht werden
- eine Ablufttür auf der gegenüberliegenden Seite des IM11: Es ist die Tür der "sauberen Seite", die sich in den Raum öffnen muss, in dem die gewaschenen und gereinigten Stoffe entladen werden

Um die Installation korrekt durchzuführen, muss das technische Datenblatt der Maschine vorliegen, das wichtige Informationen für den Installateur enthält:

- Minimaler/maximaler Abstand zwischen den Seiten/Deckel der Maschine und der Wand, die die aseptischen Räume trennt
- Maximale Größe und korrekte Positionierung der Trennwand zwischen aseptischen Räumen
- Anschlusspunkte (Wasserfüllung, Waschmittelfüllung, Entleerung etc.) auf der Schmutzseite



7. ANGABEN ZUR GERÄUSCHEMISSION

Der von der Maschine erzeugte Luftschall erzeugt einen A-bewerteten Dauerschalldruckpegel von weniger als 70 dB.

8. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS



AUFMERKSAMKEIT!

Der elektrische Anschluss muss von fachlich qualifiziertem Personal durchgeführt werden und den Anforderungen der geltenden lokalen und nationalen Vorschriften und/oder Vorschriften entsprechen. Prüfen Sie, ob die Versorgungsspannung mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmt (Spannungstoleranz $\pm 10\%$, Frequenztoleranz $\pm 1\text{Hz}$).



AUFMERKSAMKEIT!

Überprüfen Sie, ob die Versorgungsspannung der auf dem Typenschild angegebenen entspricht.

Die Typenschilddaten sind auf der Rückseite der Maschine sichtbar. Verwenden Sie für den Anschluss ein Kabel vom Typ H05 VV – F oder höher, das gemäß den Angaben auf der Platte dimensioniert ist. Platzieren Sie vor dem Gerät eine omnipolare Trennvorrichtung, die mit einem Vorhängeschloss (z. B. einem Fehlerstromschutzschalter) verriegelt ist, mit einer Öffnung zwischen den Kontakten, die eine vollständige Trennung unter den Bedingungen der Überspannungskategorie III und in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften ermöglicht.

Das Ausschaltvermögen des Leistungsschalters muss mindestens 10 kA betragen.



AUFMERKSAMKEIT!

Bieten Sie elektrischen Schutz durch eine RCD-Unterbrechungsvorrichtung vom Typ B (empfindlich gegenüber dem mittleren Stromwert).

Stellen Sie sicher, dass sich der Hauptschalter des Systems beim Anschließen der Maschine in der Position "0" (OFF) befindet.

Stellen Sie sicher, dass sich der Hauptschalter der Maschine in der Position "0" befindet. Öffnen Sie die Einlassklappe für die Stromversorgung.

Führen Sie das entsprechend dimensionierte Netzkabel (siehe Tabellen unten) durch die mit der Maschine gelieferte Kabelverschraubung.

Der Anschluss der elektrischen Versorgungskabel muss an einen Trennschalter und eine Erdungsklemme (bereits im Gerät vorhanden) erfolgen.

Verbinden Sie die Drähte je nach Art der Stromversorgung auf dem Typenschild der Maschine mit Hilfe der Spitze eines Schraubendrehers mit dem Trennschalter und der wie folgt gekennzeichneten Erdungsklemme:



: Erdungsklemme

L1, L2, L3: Phasenverbindungen

N: Neutraler Anschluss

Bei der Installation oder dem Austausch des Netzkabels muss der Schutzleiter mindestens 5 cm länger sein als die anderen.



AUFMERKSAMKEIT!

Das Gerät muss an ein wirksames Erdungssystem angeschlossen werden: Der Hersteller lehnt jede Verantwortung ab, falls dieser Anschluss nicht gemäß den Bestimmungen der zu diesem Thema geltenden Vorschriften erfolgt. Wenn die Waschmaschine auf einer Metalloberfläche installiert ist, muss diese Oberfläche mit einem von der Erdung der Waschmaschine unabhängigen Leiter mit dem Erdungssystem verbunden werden.



AUFMERKSAMKEIT!

Achten Sie bei Kippmaschinen darauf, dass die Bewegung der Maschine die Verbindung zu den elektrischen Versorgungstafeln nicht beeinträchtigt.



AUFMERKSAMKEIT!

Achten Sie bei Maschinen, die mit einem servobelüfteten Motor ausgestattet sind, darauf, dass die Drehrichtung des Lüfters mit der auf dem Motoretikett aufgedruckten Richtung übereinstimmt. Wenn es eine Diskrepanz gibt, kehren Sie die Reihenfolge um, in der die Phasen direkt von der Hauptklemme der Maschine angeschlossen werden.

Trennen Sie vor jedem Wartungsvorgang die Stromversorgung: Informationen zur Wartung finden Sie im Schaltplan der Maschine, der in die linke Seitentür eingesteckt ist oder auf der Website des Herstellers verfügbar ist.

Die Mindestquerschnitte für Strom- und Erdungskabel in mm² sind wie folgt:

mm ²		ELEKTRISCHE ODER ELEKTRISCHE HEIZUNG + DAMPF (50/60Hz)		
ART	GRÖÖE	1PH208V-240V	3PH208V-240V	3ph380V-440V
R, S	8	6	4	4
R, S	11, 14	10	6	4
R	18	16	10	6

mm ²		ELEKTRISCHE ODER ELEKTRISCHE HEIZUNG + DAMPF (50/60Hz)		
ART	GRÖÖE	1PH208V-240V	3PH208V-240V	3ph380V-440V
S,D	18	NA	10	6
R	23	16	10	6
S, D	23	NA	10	6
S	26	NA	16	10
R	30	NA	16	10
D	30	NA	16	10
S	32	NA	16	10
R, S	40	NA	25	10
R, S, D	55, 70, 85	NA	25	16
S	100, 125	NA	NA	NA

mm ²		DAMPF- ODER HEISSWASSERHEIZUNG (50/60Hz)		
ART	GRÖÖE	1PH208V-240V	3PH208V-240V	3ph380V-440V
S	8, 11, 14, 18	2,5	2,5	2,5
R	11, 14, 18	2,5	NA	2,5
S, D	18	NA	2,5	2,5
R	23	2,5	NA	2,5
S, D	23	NA	2,5	2,5
S	26	NA	4	4
R	30	NA	4	4
D	30	NA	4	4
S	32	NA	4	4
R	40	NA	4	4
S	40	NA	6	6
R, S, D	55	NA	6	6
R, S	70, 85	NA	10	6
S	100, 125	NA	10	6

TYP: R = starr, S = superzentrifugal, D = aseptisch

GRÖÖSE: Tragfähigkeit in kg

NA: Nicht zutreffend



AUFMERKSAMKEIT!

Die oben genannten Mindestabschnitte können je nach Länge der Verbindung variieren. Bei Längen von mehr als 5 Metern erhöhen Sie den Abschnitt proportional zur zusätzlichen Länge.



AUFMERKSAMKEIT!

Der Anschluss der Maschine muss immer gemäß den seriellen Daten (Leistung, Versorgungsspannung, Frequenz) erfolgen. Für andere als die angegebenen Versorgungsspannungen fragen Sie den Hersteller nach Informationen.



AUFMERKSAMKEIT!

Für den Fall, dass die Stromversorgung von einem Dieselgenerator stammt, erfordert der Wechselrichter die Anwendung einer zusätzlichen Induktivität und eines speziellen Filters.



AUFMERKSAMKEIT!

Für den Fall, dass der Automat mit Münzen, Wertmarken oder gleichwertigen Systemen betrieben wird, ist die Not-Aus-Vorrichtung nicht vorhanden. Der Installateur muss eine Not-Aus-Vorrichtung bereitstellen und installieren, die sich entfernt befindet und mit jedem Computer in der Installation verbunden ist.

**AUFMERKSAMKEIT!**

Die angezeigten Mindestabschnitte können je nach Länge der Verbindung variieren. Bei Längen von mehr als 5 Metern erhöhen Sie den Abschnitt proportional zur zusätzlichen Länge.

**AUFMERKSAMKEIT!**

Selbst wenn die Position des Hauptschalters "0" ist, sind die Kabel vor dem Schalter unter Spannung!

**AUFMERKSAMKEIT!**

Der Anschluss der Maschine muss immer gemäß den seriellen Daten (Leistung, Versorgungsspannung, Frequenz) erfolgen. Für andere als die angegebenen Versorgungsspannungen fragen Sie den Hersteller nach Informationen.

**AUFMERKSAMKEIT!**

Alle Waschmaschinen sind mit einer Drehzahlregelung und damit mit einem Frequenzregler ausgestattet: Es ist insbesondere erforderlich, einen Differentialschutz mittels eines FI-Schutzschalters vom Typ B (empfindlich gegenüber dem durchschnittlichen Stromwert) vorzusehen.

**AUFMERKSAMKEIT!**

Die Maschine muss durch geeignete magnetotherme und differentielle Leistungsschalter geschützt sein, die außerhalb der Maschine installiert sind. Das Ausschaltvermögen des Leistungsschalters muss mindestens 10 kA betragen. Der magnetische Schutz, d.h. der Schutz vor Kurzschlüssen, kann alternativ über einen omnipolaren Sicherungstrennschalter gleicher Größe erfolgen.

Die Eigenschaften der Kapazität des Leistungsschalters sowie des Stroms I_{Dn} des Differentials sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

		ELEKTRISCHE ODER ELEKTRISCHE HEIZUNG + DAMPF (50/60Hz)		
ART	GRÖÖE	1PH208V-240V	3PH208V-240V	3ph380V-440V
R, S	8	32A - 0,03A	20A - 0,03A	16A - 0,03A
R, S	11	63A - 0,03A	25A - 0,03A	16A - 0,03A
R	14	80A - 0,03A	32A - 0,03A	20A - 0,03A
S	14	NA	40A - 0,03A	20A - 0,03A
R	18	100A - 0,03A	40A - 0,03A	25A - 0,03A
S, D	18	NA	40A - 0,03A	25A - 0,03A
R	23	100A - 0,03A	63A - 0,03A	32A - 0,03A
S, D	23	NA	40A - 0,03A	25A - 0,03A
S	26	NA	80A - 0,03A	40A - 0,03A
R	30	NA	80A - 0,03A	63A - 0,03A
D	30	NA	80A - 0,03A	63A - 0,03A
S	32	NA	80A - 0,03A	63A - 0,03A
R, S	40	NA	100A - 0,03A	63A - 0,03A
R, S, D	55, 70, 85	NA	125A - 0,03A	63A - 0,03A
S	100, 125	NA	NA	NA

		DAMPF- ODER HEISSWASSERHEIZUNG (50/60Hz)		
ART	GRÖÖE	1PH208V-240V	3PH208V-240V	3ph380V-440V
S	8	6A - 0,03A	NA	6A - 0,03A
R, S	11	6A - 0,03A	NA	6A - 0,03A
R	14	6A - 0,03A	NA	6A - 0,03A
S	14	NA	6A - 0,03A	6A - 0,03A

		DAMPF- ODER HEISSWASSERHEIZUNG (50/60Hz)		
ART	GRÖÖE	1PH208V-240V	3PH208V-240V	3ph380V-440V
R	18	6A - 0,03A	NA	6A - 0,03A
S, D	18	NA	10A - 0,03A	10A - 0,03A
R	23	6A - 0,03A	NA	6A - 0,03A
S, D	23	NA	10A - 0,03A	10A - 0,03A
S	26	NA	16A - 0,03A	10A - 0,03A
R	30	NA	20A - 0,03A	16A - 0,03A
D	30	NA	20A - 0,03A	16A - 0,03A
S	32	NA	20A - 0,03A	16A - 0,03A
R, S	40	NA	25A - 0,03A	16A - 0,03A
R	55	NA	25A - 0,03A	16A - 0,03A
S, D	55	NA	32A - 0,03A	20A - 0,03A
R, S	70	NA	32A - 0,03A	20A - 0,03A
R, S	85	NA	40A - 0,03A	25A - 0,03A
S	100, 125	NA	4A - 0,03A	25A - 0,03A

TYP: R = starr, S = superzentrifugal, D = aseptisch

GRÖÖSE: Tragfähigkeit in kg

NA: Nicht zutreffend

9. HYDRAULISCHER ANSCHLUSS: WASSERBELADUNG

Die Waschmaschinen sind mit Magnetventilen zum Laden von kaltem und heißem Wasser (und hartem Wasser für Modelle, die dies bieten) ausgestattet: Jeder Wassereinlass ist gekennzeichnet: Die Anschlussabmessungen finden Sie im entsprechenden technischen Datenblatt.

Vor jeder hydraulischen Versorgungsleitung muss ein Absperrschieber vorgesehen werden, der es ermöglicht, den Wasserfluss zur Maschine jederzeit zu unterbrechen, sowohl in Notsituationen als auch bei normalen Wartungsarbeiten. Vor jedem Einlass muss ein inspizierbarer Wasserfilter installiert werden: Es ist auch eine gute Idee, die Filter der Lademagnetventile nach kurzer Nutzungsdauer der Maschine zu überprüfen, insbesondere wenn die Rohre, an die der Anschluss hergestellt wurde, alt sind oder längere Zeit nicht benutzt wurden.



AUFMERKSAMKEIT!

Der Wasserversorgungsdruck muss zwischen mindestens 0,05 MPa und maximal 1 MPa liegen. Die Wassereintrittstemperatur sollte niemals unter 5 °C und über 60 °C liegen.

(Die Mindest- und Höchstwerte berücksichtigen alle verschiedenen Ventilmodelle, die in den verschiedenen Maschinengrößen vorhanden sind).

Je niedriger der Versorgungsdruck, desto höher die Lastzeiten.

Bei mehreren Waschmaschinen muss die Wasserversorgungsleitung einen Durchmesser haben, der auch bei gleichzeitiger Beladung aller Waschmaschinen einen schnellen Durchfluss ermöglicht.



AUFMERKSAMKEIT!

Alle Wassereinlassventile müssen jederzeit angeschlossen sein! Wenn das System kein heißes Wasser serviert, verwenden Sie kaltes Wasser, um auch das als "HEISSWASSER" gekennzeichnete Ventil und, falls vorhanden, auch das als "HARTES WASSER" gekennzeichnete Ventil zu versorgen.



AUFMERKSAMKEIT!

Achten Sie bei Kippmaschinen darauf, dass die Bewegung der Maschine die Verbindung zu den Wasserzulaufkrümmern nicht beeinträchtigt.

**AUFMERKSAMKEIT!**

Das HOT WATER-Heizsystem bietet keine anderen unabhängigen oder externen Heizformen als das gleiche Warmwasser, das der Maschine zugeführt wird. Die Thermoregulation wird jedoch durch die abwechselnde Aktivierung des Warm- und Kaltwasserzulaufs gewährleistet.

10. SANITÄRANSCHLUSS: WASSERABLAUF

Die für die Entleerung verwendeten Magnetventile sind vom Typ Schließer, d.h. sie lassen das Wasser bei einem plötzlichen Stromausfall ab.

Bei mehreren Waschmaschinen muss die Abflussleitung einen Durchmesser haben, der einen schnellen Abfluss der gleichzeitigen Abflüsse aller Waschmaschinen ermöglicht. Der Ablaufverteiler muss so beschaffen sein, dass das aus einer Waschmaschine austretende Wasser nicht wieder in eine benachbarte Waschmaschine gelangen kann.

Der Abfluss erfolgt durch natürliches Gefälle, daher dürfen die Abflussrohre keine Vertiefungen und Gegenneigungen aufweisen: Für einen korrekten Abfluss ist eine Mindestneigung von 2 % erforderlich.

Die Auspuffanlage muss den Anforderungen der geltenden lokalen und nationalen Normen und/oder Vorschriften entsprechen.

**AUFMERKSAMKEIT!**

Achten Sie bei Kippmaschinen darauf, dass die Bewegung der Maschine die Verbindung zum Ablaufsumpf nicht beeinträchtigt.

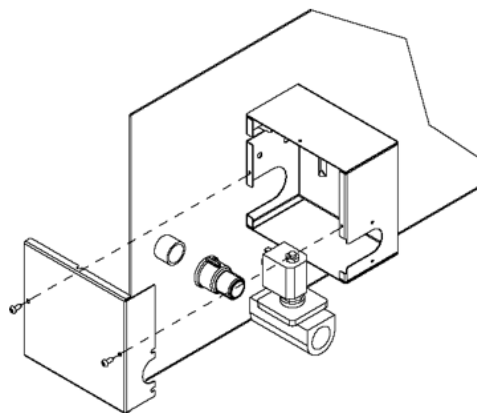
11. DAMPFVERBINDUNG

Nur für Maschinen, die mit Dampfheizung ausgestattet sind, muss ein Anschluss an das Dampfnetz hergestellt werden. Der Anschluss muss von fachlich qualifiziertem Personal hergestellt werden und den Anforderungen der geltenden lokalen und nationalen Vorschriften und/oder Vorschriften entsprechen. Prüfen Sie, ob der Dampf die in den technischen Datenblättern angegebenen Eigenschaften aufweist und ob alle Systemkomponenten zertifiziert sind.

Das Dampfventil wird unmontiert geliefert: Der elektrische und hydraulische Anschluss liegt in der Verantwortung des Installateurs.

**AUFMERKSAMKEIT!**

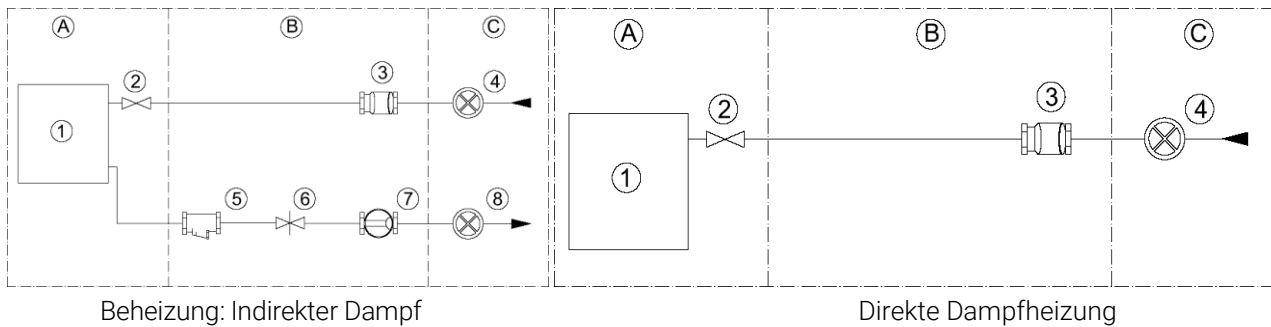
Sobald der Anschluss des Ventils an die Außenseite der Maschine abgeschlossen ist, muss die Baugruppe durch die mitgelieferte Metallbox geschützt werden: siehe Abbildung unten.



Das Dampfversorgungssystem muss nach folgendem Schema gebaut werden. Schließlich müssen alle Verbindungen zwischen dem System und dem Gerät einer Dichtheitsprüfung unterzogen werden.

- A) Maschine
- B) Outdoor-System

C) Dampfversorgungssystem



Die Elemente des Systems sind in den Diagrammen wie folgt gekennzeichnet:

- 1) Waschmaschine
- 2) Dampfventil (mitgeliefert)
- 3) Filter
- 4) Dampf-Einlassschieber
- 5) Kondensatableiter
- 6) Rückschlagventil
- 7) Durchgangsanzeige
- 8) Absperrschieber für Kondensatabgang



AUFMERKSAMKEIT!

Die Maschine kann mit einem Dampfdruck von 0,5 bar bis 9 bar betrieben werden, aber je niedriger der Dampfdruck, desto länger wird das Wasser während der Waschphasen erhitzt.



AUFMERKSAMKEIT!

Achten Sie bei Kippmaschinen darauf, dass die Bewegung der Maschine die Verbindung zu den Dampfverteilern nicht beeinträchtigt.

12. DRUCKLUFTANSCHLUSS

Der Anschluss an das Druckluftsystem ist nur bei bestimmten Maschinenmodellen erforderlich: siehe Datenblatt.

Das System muss von fachlich qualifiziertem Personal durchgeführt werden und den Anforderungen der aktuellen lokalen und nationalen Normen und/oder Vorschriften entsprechen.

Alle Verbindungen zwischen System und Gerät müssen einer Dichtheitsprüfung unterzogen werden. Für diesen Vorgang empfehlen wir die Verwendung von Fugensprays. Wenn es Undichtigkeiten gibt, entfernen Sie diese



AUFMERKSAMKEIT!

Achten Sie bei Kippmaschinen darauf, dass die Bewegung der Maschine den Anschluss an das Luftsystem nicht beeinträchtigt.

13. INTERNETVERBINDUNG

Bei Maschinen, die damit ausgestattet sind, befindet sich auf der Rückenlehne ein Gerät, das sich mit dem Internet verbinden kann (IOT, Internet Of Things).

Wenn das IOT-System installiert ist und funktioniert, ist es zusammen mit der Verwendung des entsprechenden Portals möglich, Ihre Maschinen auf dem neuesten Stand zu halten, benutzerdefinierte Konfigurationen zu senden und zu empfangen, Waschprogramme aus der Ferne zu ändern/zu erstellen, ohne zum Benutzer zu

gehen, den grafischen Aspekt des Touchscreens detailliert zu beschreiben, Betriebsstatistiken und den Bericht über Fehler/Störungen zu erhalten.

Die Verbindung zum Netzwerk kann über Kabel (ETHERNET) oder über eine WIFI-Verbindung (2,4 GHz) erfolgen.

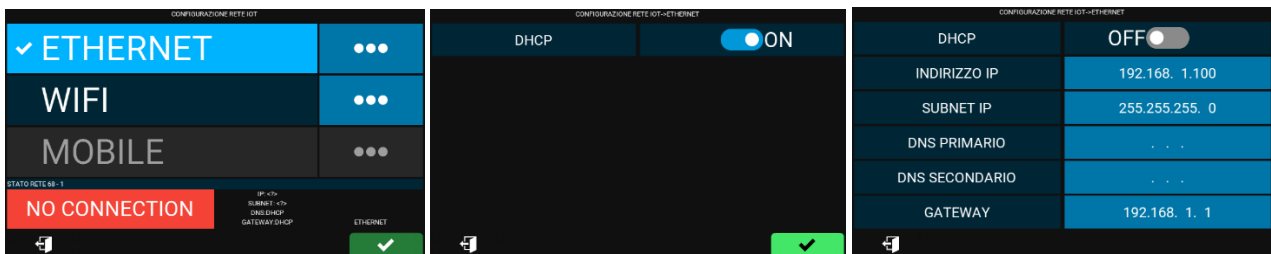


AUFMERKSAMKEIT!

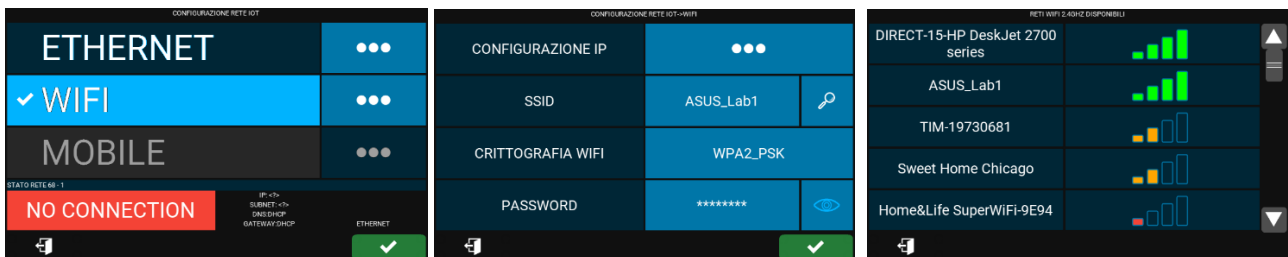
Stellen Sie sicher, dass Sie die Berechtigungen von Ihrem lokalen Netzwerkadministrator erhalten haben. Suchen Sie nach Blöcken oder Firewalls, die verhindern, dass neue Geräte das lokale Internet nutzen. Überprüfen Sie, ob die WIFI-Abdeckung (2,4 GHz) an dem Ort, an dem die Maschine installiert ist, konstant und vorhanden ist. Wenn Sie die Verwendung über ein ETHERNET-Kabel bevorzugen, stellen Sie sicher, dass Sie alle Kontinuitäts- und Verbindungsprüfungen zum Hauptrouter/Modem durchführen, bevor Sie ihn an das Gerät anschließen.

Rufen Sie mit dem Benutzerkennwort 1234567 das Menü KENNWORT UND INITIALISIERUNGEN und dann die IoT-Netzwerkconfiguration auf.

Wenn die Verbindung über ein Kabel hergestellt wird, wählen Sie ETHERNET, drücken Sie auf das Kästchen mit den drei Punkten und setzen Sie die DHCP-Konfiguration auf OFF, wenn Sie eine genau definierte IP für das Gerät festlegen müssen, andernfalls lassen Sie DHCP für die automatische Zuweisung eingeschaltet (empfohlen).

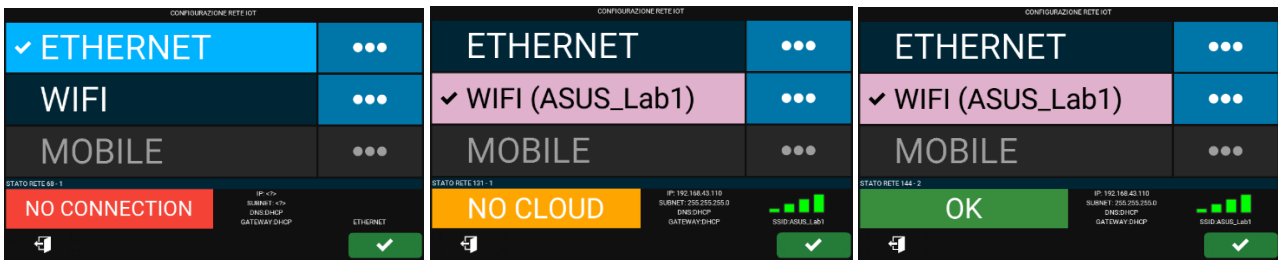


Wenn die Verbindung über WIFI (2,4 GHz) hergestellt wird, wählen Sie WIFI, drücken Sie auf das Kästchen mit den drei Punkten unten, drücken Sie auf das Lupensymbol, um nach verfügbaren Netzwerken zu suchen (SSID), geben Sie ggf. das Netzwerkpasswort ein (fragen Sie den Netzwerkadministrator).

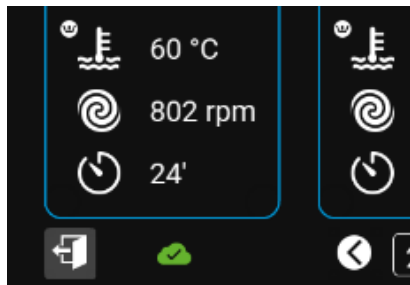


Bei beiden Verbindungsmodi wird der tatsächliche Verbindungsstatus sofort durch die Meldungen angezeigt:

- KEINE VERBINDUNG: Das Netzwerk erreicht die Maschine nicht, Das Netzwerk wurde nicht korrekt eingerichtet, das IOT-Gerät der Maschine ist ausgeschaltet.
- WARTENDE CLOUD-ANTWORT → KEINE CLOUD: Das Netzwerk wurde konfiguriert, aber die Abdeckung ist nicht ausreichend, die Cloud erkennt den Computer nicht.
- OK: Die Verbindung wurde hergestellt und ist solide.



Der Verbindungsstatus der Maschine wird auch auf dem Hauptbildschirm der Programmauswahl angezeigt. Unten links im Display zeigt die weiße Wolke mit Ausrufezeichen einen generischen Verbindungsfehler an, während die grüne Wolke eine perfekte Konnektivität der Maschine garantiert.

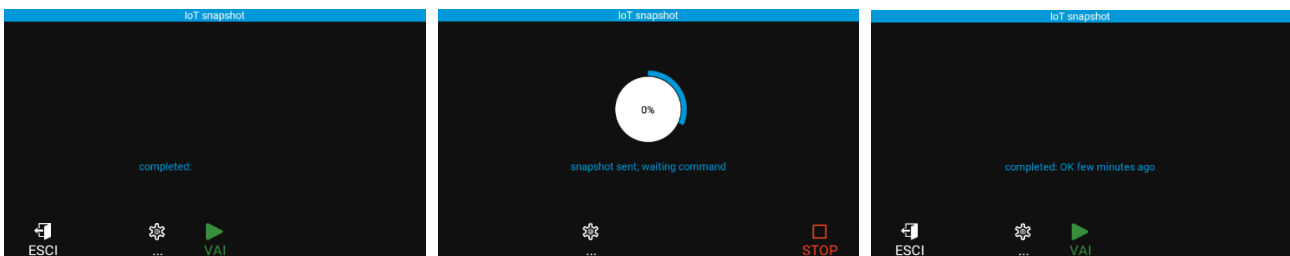


Wenn das Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist, wird das Systemupdate automatisch alle 12 Stunden durchgeführt: Das Gerät kann daher zwei Synchronisierungen pro Tag ohne Eingriff durchführen, es muss nur eingeschaltet bleiben. Das automatische Update findet auch bei laufendem Gerät statt und schränkt die Nutzung nicht ein.

Umgekehrt können Sie mehrere Synchronisierungen durchführen, indem Sie manuell arbeiten.

Melden Sie sich mit dem Kennwort 1234567 an, wählen Sie WARTUNG und dann IOT UPDATE. Drücken Sie dann auf das grüne Dreieckssymbol, um Updates in die Cloud herunterzuladen/hochzuladen.

Während der manuellen Aktualisierungsphase ist das Gerät nicht betriebsbereit und die angezeigten Bildschirme entsprechen den unten beschriebenen.



Wenn die heruntergeladenen Änderungen oder Updates es erfordern, kann sich die Maschine bei der ersten sinnvollen Pause, d.h. wenn kein Waschgang läuft, selbstständig aus- und wieder einschalten (Neustart). Der Neustart wird auf dem Display v signalisiert und der Benutzer hat das Recht, ihn auf die nächste sinnvolle Pause zu verschieben.

14. VERWENDUNG VON REINIGUNGSMITTELN

Der Anwender sollte sich an seinen Chemikalienlieferanten wenden, um sich über die Risiken zu informieren, die mit einzelnen Produkten und deren Kombinationen verbunden sind.

Sie müssen sicherstellen, dass die Produkte und ihre Kombinationen kompatibel sind und keine Oxidation oder Schädigung von Menschen und der Waschmaschine verursachen.

In diesem Zusammenhang sind die folgenden Elemente mit Reinigungsmitteln in Berührung gekommen:

- Edelstahl AISI304;
- Polypropylen PP;
- EPDM, NBR, Silikonkautschuke;
- Borosilikatglas.

**AUFMERKSAMKEIT!**

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verwendung von Hypochlorit (Bleichmittel) Korrosion erzeugt, die unter bestimmten Einsatzbedingungen zu Defekten an einigen Teilen der Maschine führen kann.

15. INBETRIEBNAHME UND PRÜFUNG DER MASCHINE, BENUTZERPASSWORT

Sobald alle Verbindungen hergestellt sind, muss die Maschine gemäß den Anweisungen ihrer Steuergeräte gestartet werden. Die Maschine muss in allen ihren Teilen getestet werden: Es wird besonders empfohlen, mindestens ein vollständiges Programm zu absolvieren, das mit voller Beladung durchgeführt wird.

Wenn Sie es zum ersten Mal einschalten, werden Sie aufgefordert, die Sprache, das Datum und die Uhrzeit auszuwählen. Diese Elemente können jedoch zu einem späteren Zeitpunkt geändert werden, indem Sie die MENU-Taste drücken und das Kennwort "USER" eingeben: 1234567.

Darüber hinaus ist es bei jedem Einschalten (bei Maschinen, die damit ausgestattet sind) möglich, die Maschine mit einem WIFI- oder kabelgebundenen Internetnetzwerk zu verbinden. Durch Drücken der grünen Taste gelangen Sie in das Konfigurationsmenü Ihres Netzwerks. Die Meldung verschwindet, sobald die Verbindung hergestellt ist oder in jedem Fall nach dem Drücken der roten Taste zum Abbrechen der Anfrage.

16. DER NOTRUFKNOPF

Das Bild unten zeigt den Notfallpilz (falls vorhanden).

**AUFMERKSAMKEIT!**

Der Notrufknopf (falls vorhanden) wirkt beim Drücken in der Stoppmodus-Kategorie = 1: Unterbrechung der Stromversorgung der Steuerung. In diesem Fall schaltet sich das Display aus und der Zyklus wird automatisch unterbrochen: Der Korb stoppt, wenn er sich gedreht hat, träge; Die Wanne wird geleert.

Der Notfallpilz sollte nur gedrückt werden, wenn Sie mit einer gefährlichen Situation konfrontiert sind.

Wenn die Gefahrensituation überwunden ist, kann der Notrufknopf zurückgesetzt werden, indem er im Uhrzeigersinn gedreht wird: Das Display leuchtet auf und ein zuvor unterbrochener Zyklus bleibt im Standby-Modus und es stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Setzen Sie das vorherige Programm aus dem unterbrochenen Zyklus fort.
- Brechen Sie das Programm dauerhaft ab.

**AUFMERKSAMKEIT!**

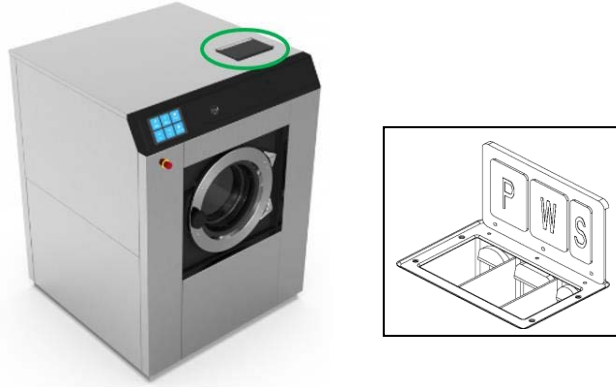
Es ist wichtig, dass der Wäschereileiter die Notfallverfahren kennt und sicherstellt, dass das Personal, das die Maschine benutzt, sich der Gefahren der Maschine selbst bewusst ist und mit den Notfallverfahren selbst vertraut ist.

Regelmäßige Tests werden am Personal durchgeführt, das die Maschine bedient, um sicherzustellen, dass die Verfahren richtig verstanden wurden.

17. DIE WASCHMITTELSCHUBLADE

Das Bild unten zeigt die Zugangstür zum Laden von Reinigungsmitteln.

Bei kleineren Maschinen hebt die Öffnung des Gummideckels drei Fächer P, W, S zum Laden von Waschmitteln bzw. für Vorwäsche, Waschen und Weichspüler hervor.



Bei größeren Maschinen hebt die Öffnung der Metalltür 4 Karaffen zum Laden von Pulver- oder Flüssigwaschmitteln hervor.

Bitte beachten Sie, dass die Waschmittelladezeiten und die Aktivierungsdauern der entsprechenden Ventile programmierbar sind.

18. LÜFTUNGSSCHLITZE

Die Luftöffnungen in der Rückenlehne und ggf. am Deckel der Maschine inklusive der Lüftungsbeschläge müssen immer frei bleiben (Beispiel). Der Luftdurchgang durch die Lamellen darf in keiner Weise eingeschränkt werden!



19. BEREITEN SIE IHRE KLEIDUNGSSTÜCKE VOR

Die Maschine muss gemäß den Merkmalen auf dem Serientikett beladen werden: Sie darf nicht mit einem Gewicht belastet werden, das über der im technischen Datenblatt und auf dem Serienschild angegebenen Nennlast liegt.

Bevor Sie sich für das am besten geeignete Programm entscheiden, teilen Sie die Wäsche nach Stoffen und Fasern auf, um eine gleichmäßige Wäsche der gesamten Ladung zu erreichen.

Vergewissern Sie sich vor dem Laden, dass die Kleidungsstücke das Etikett mit der Berechtigung zum Waschen in der Maschine tragen, und befolgen Sie immer die Anweisungen des Stoffherstellers.

20. VERWENDUNG DER ASEPTISCHEN MASCHINE

Die aseptische Waschmaschine ist für den Einsatz in Umgebungen konzipiert, in denen es wichtig ist, ein hohes Maß an Hygiene aufrechtzuerhalten, wie z. B. in Krankenhäusern, Labors und in der Lebensmittelindustrie. Sein Hauptzweck besteht darin, Kreuzkontaminationen zwischen schmutziger und sauberer Wäsche zu verhindern. Diese Art von Waschmaschine zeichnet sich durch eine Struktur mit zwei unterschiedlichen Fächern aus: einer "schmutzigen Seite", auf der kontaminierte Wäsche geladen wird, und einer "sauberen Seite", auf der die Wäsche nach dem Wasch- und Desinfektionszyklus abgelassen wird. Die physikalische Trennung zwischen der Schmutz- und der Reinseite verhindert Kreuzkontaminationen.

Laden (schmutzige Seite): Der Bediener der schmutzigen Seite lädt die kontaminierte Wäsche durch die Luke auf dieser Seite in die Waschmaschine. Der Raum auf der "schmutzigen Seite" sollte so konzipiert sein, dass er schmutzige Wäsche enthält und handhabt, um das Risiko zu minimieren, dass Verunreinigungen in die Luft oder andere Oberflächen entweichen. Der Bediener wählt den geeigneten Waschgang auf IM11 aus (siehe nächste Absätze). Die Zyklen umfassen mehrere Stufen des Vorwaschens, Waschens, Spülens und Desinfizierens unter Verwendung von Reinigungsmitteln, die die Beseitigung von Verunreinigungen gewährleisten. Der Bediener der "schmutzigen Seite" muss persönliche Schutzausrüstung wie Handschuhe, Masken und Kittel tragen, um sich vor potenziell gefährlichen Verunreinigungen zu schützen.

Ablassen (saubere Seite): Sobald der Zyklus abgeschlossen ist, wird die gewaschene Wäsche von der sauberen Seite der Maschine abgelassen. Die Luke auf dieser Seite kann nur geöffnet werden, wenn der Waschgang beendet ist, um sicherzustellen, dass keine kontaminierte Wäsche aus der sauberen Seite austreten kann (siehe nächste Absätze). Der Clean Side Operator sammelt saubere und desinfizierte Wäsche. Dieser Bediener arbeitet in einer kontrollierten und hygienischen Umgebung, die physisch vom schmutzigen Seitenbereich getrennt ist, um jegliches Risiko einer erneuten Kontamination zu vermeiden.

21. BELADEN SIE DIE MASCHINE UND SCHLIESSEN SIE DIE TÜR

Die Maschine muss gemäß den auf dem Serienetikett angegebenen Merkmalen beladen werden. Das Etikett wird auf die Rückseite der Maschine selbst geklebt.


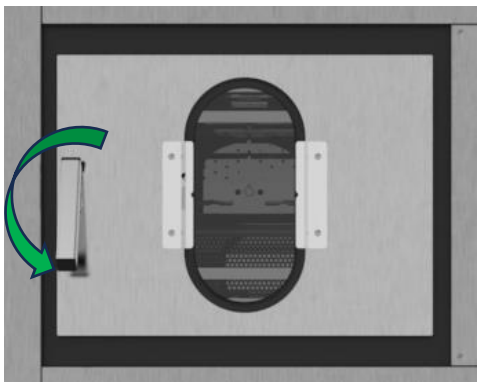


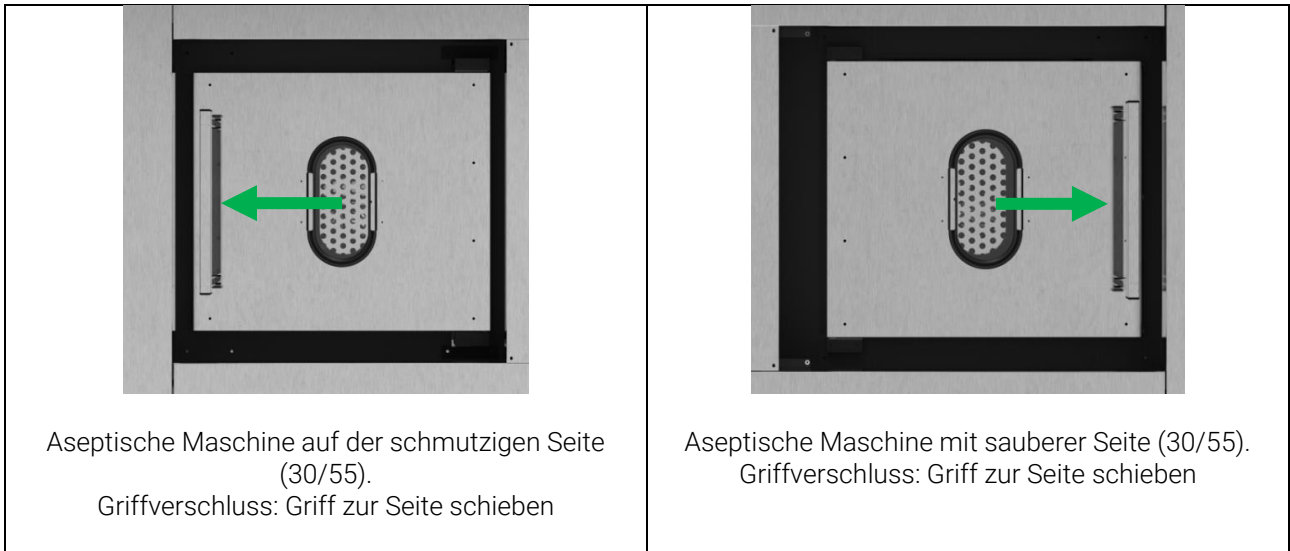
AUFMERKSAMKEIT!

Die Maschine muss mit möglichst homogener Wäsche beladen sein, deren Gewicht das im technischen Datenblatt und auf dem Serienetikett angegebene Gewicht nicht überschreitet.

Stellen Sie vor dem Beladen mit Trockenwäsche sicher, dass die Trommel vollständig leer ist. Schließen Sie nach dem Beladen der Maschine die Tür.

Je nach Maschinentyp kann die Tür auf unterschiedliche Weise geschlossen werden:

 <p>Knopfverriegelung: Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn, bis er einrastet</p>	 <p>Aseptische Maschine (18/23). Griffverschluss: Senken Sie den Griff</p>
---	--



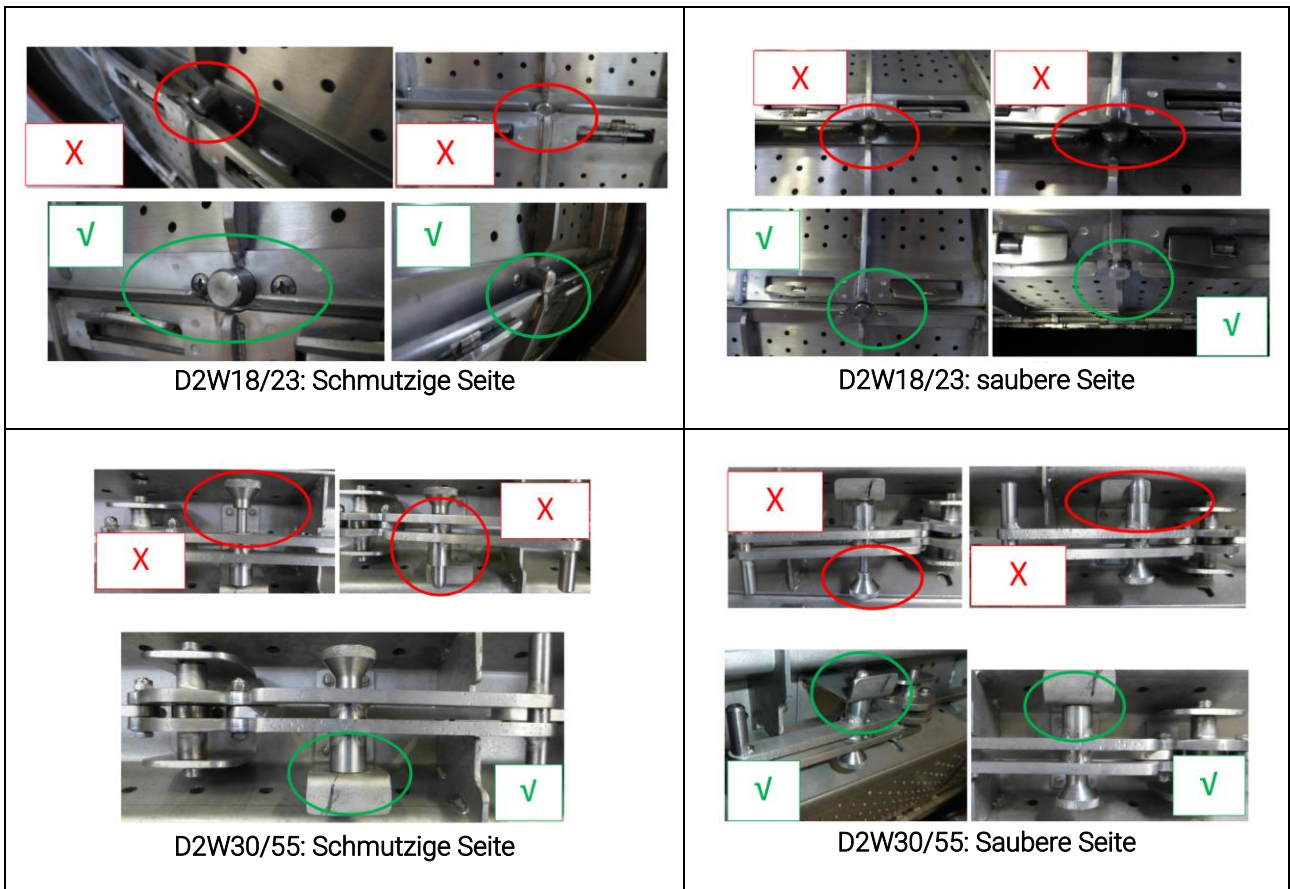
AUFMERKSAMKEIT!

Stellen Sie sicher, dass beim Schließen des Bullauges keine Stoffflaschen zwischen der Tür und der Vorderseite der Maschine eingeklemmt werden.



AUFMERKSAMKEIT!

Für Barrierewaschmaschinen (Doppeltür): Vergewissern Sie sich vor dem Schließen des Außenbullauges, dass die Innentür wie folgt richtig geschlossen ist:



**AUFMERKSAMKEIT!**

Wenn die Innentür falsch geschlossen ist, DARF der Zyklus NICHT gestartet werden.
Stellen Sie sicher, dass die Bediener die Anweisungen zum Schließen der Innentür der Maschine verstanden haben!

22. MANUELLES ÖFFNEN DER TÜR UND ENTRIEGELUNG DES MOTORS"

Während des Zyklus kann es erforderlich sein, die Tür manuell zu öffnen, ohne die Entriegelung der Tastatur. Das gleiche Verfahren kann bei einem Stromausfall erforderlich sein:

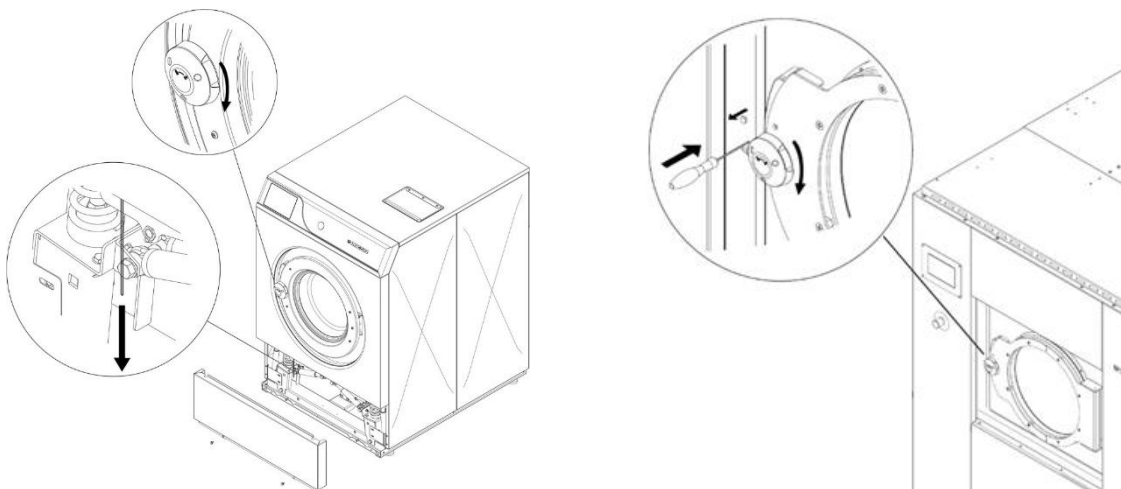
**AUFMERKSAMKEIT!**

Trennen Sie vor dem manuellen Vorgang die Stromversorgung am Hauptschalter.

**AUFMERKSAMKEIT!**

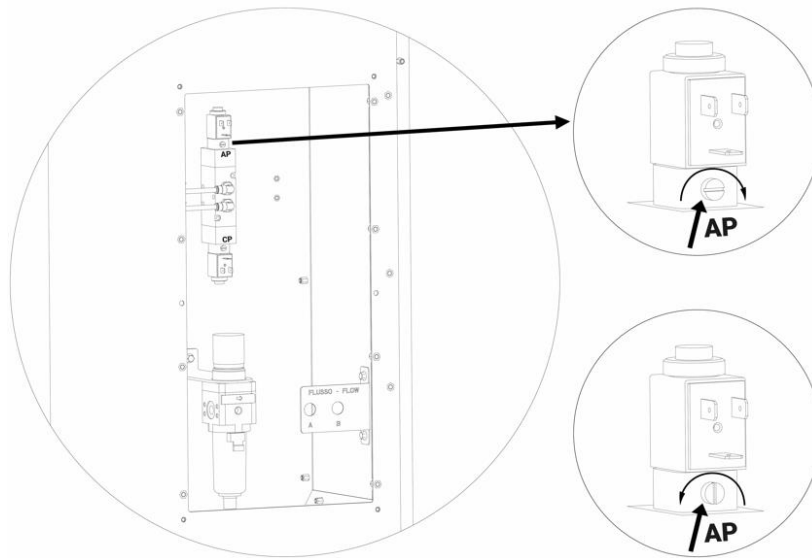
Die manuelle Entriegelung des Türschlosses sollte NIEMALS während des normalen Betriebs der Maschine verwendet werden!

Öffnen Sie bei Standardmaschinen die untere Frontplatte. Um das Bullauge zu lösen, ziehen Sie das Seil mit einer sichtbaren Schlaufe an der Seite. Drehen Sie gleichzeitig den Griff im Uhrzeigersinn und öffnen Sie die Tür:

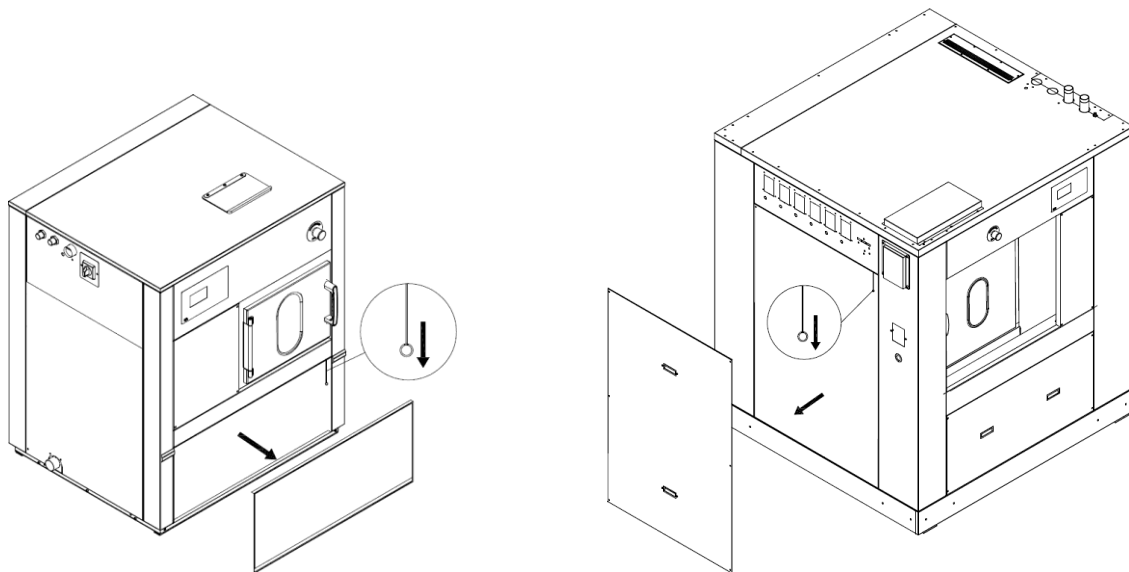


Auf der anderen Seite haben einige Standard-Waschmaschinenmodelle (die größeren) eine kleine Plastikkappe direkt über dem schwarzen Drehgriff zum Öffnen des Bullauges. Entfernen Sie die Kappe; Führen Sie einen Schlitzschraubendreher in das Loch ein; Drücken Sie den Schraubendreher ganz hinein und drehen Sie gleichzeitig den Griff im Uhrzeigersinn.

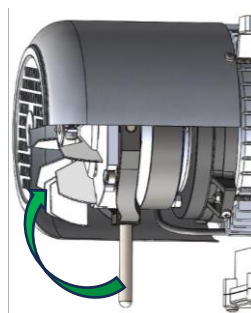
Andererseits sind noch größere Waschmaschinenmodelle mit einem pneumatischen Schließsystem ausgestattet: Öffnen Sie in diesem Fall die Abdeckung des pneumatischen Systems. Identifizieren Sie die Einstellschraube des Magnetventils "AP" (Türöffner). Drehen Sie die Einstellschraube mit einem flachen Schraubendreher um 90° im Uhrzeigersinn. Warten Sie einige Sekunden, drehen Sie sie dann erneut gegen den Uhrzeigersinn und bringen Sie die Schraube wieder in ihre ursprüngliche Position.



Bei aseptischen Maschinen, die mit einer Doppeltür ausgestattet sind (eine für die schmutzige Seite und eine für die saubere Seite), zerlegen Sie schließlich die unteren (für 18/23 kg Maschine) oder seitlichen (für 30/55 kg Maschine) Zugangsklappen; Um die Tür zu lösen, ziehen Sie das Seil mit einer sichtbaren Schlaufe an der Seite und heben Sie dann den Öffnungsgriff an:



Bei der spezifischen Anwendung von aseptischen Maschinen ist zu beachten, dass der Korbmotor mit einer elektromagnetischen Bremse ausgestattet ist, die während der Ausführung des Zyklus gelöst wird. Wenn die Maschine gestoppt oder ausgeschaltet wird, wird die elektromagnetische Bremse blockiert. Wenn Sie den Korb ohne Stromversorgung drehen müssen, können Sie die Bremse entriegeln, indem Sie einen Hebel drehen, der aus der Motorkappe kommt.



**AUFMERKSAMKEIT!**

Dies kann nur von kompetentem Fachpersonal durchgeführt werden!

WICHTIGE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN**QUETSCHGEFAHR**

Trennen Sie vor dem manuellen Vorgang die Stromversorgung am Hauptschalter.

Wenn die Bremse manuell gelöst wird, beginnt sich die Trommel sofort autonom entsprechend dem Gewicht der Wäsche in der Trommel zu drehen!

Nähern Sie sich nicht an Stellen, an denen Quetschgefahr besteht, z.B. in den Bereichen von Riemenscheiben und Antriebsriemen!

23. EINSCHALTEN DER MASCHINE

Schalten Sie den Hauptschalter ein, der die Maschine mit Strom versorgt.

Bei Maschinen mit Dampfheizung: Öffnen Sie den Absperrschieber, damit Dampf eindringen kann. Um den Wasserschlag zu begrenzen, führen Sie den Öffnungsvorgang langsam durch: von der geschlossenen Position in die offene Position über einen Zeitraum von 1 Minute.

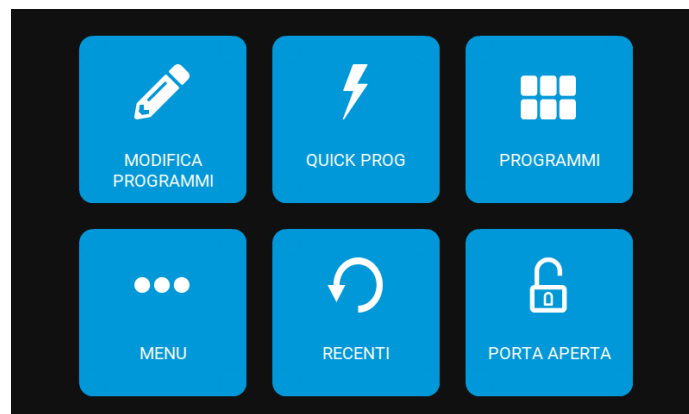
Stellen Sie sicher, dass sich der Notrufknopf (bei Modellen, die ihn haben) in der Ruheposition befindet und nicht aktiviert wurde.

Führen Sie vor dem Starten der Maschine immer das Sicherheitskontrollverfahren durch (überprüfen Sie den entsprechenden Absatz).

Wenn Sie das Gerät einschalten, zeigt das Display einige Augenblicke lang die installierte Softwareversion an.

Bitte beachten Sie, dass es etwa eine Minute dauern kann, bis die Software geladen ist.

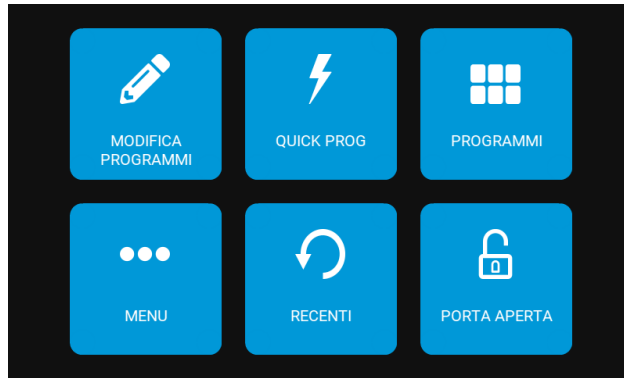
Der folgende Bildschirm wird auf dem Display angezeigt, gefolgt von einer Reihe von Folien, aus denen der Bildschirmschoner besteht.



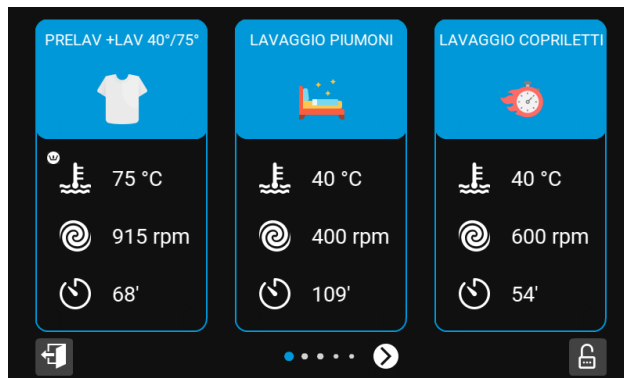
Laden Sie die Waschmaschine wie im entsprechenden Absatz beschrieben und schließen Sie die Tür gemäß dem vorgesehenen Verfahren.

24. AUSWAHL EINES PROGRAMMS

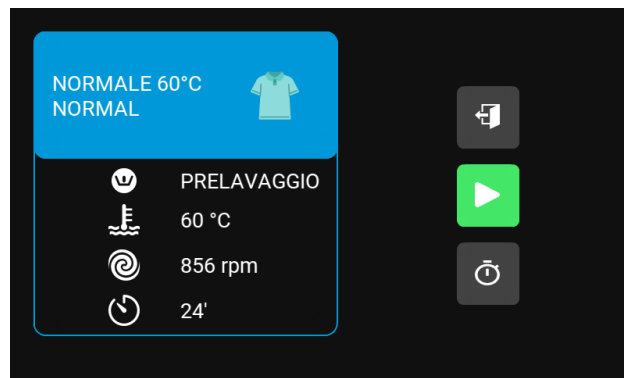
Nach dem Beladen der Maschine und dem Schließen der Tür erscheint der Hauptbildschirm auf dem Display.




Durch Tippen auf das Symbol "PROGRAMMI" können Sie die Liste der Programme anzeigen, die sich im Speicher Ihres Computers befinden. Der folgende Bildschirm wird auf dem Display angezeigt:



Sie können mit den Pfeilen am unteren Bildschirmrand durch die Liste der Programme scrollen. Wenn das gewünschte Programm angezeigt wird, tippen Sie einfach darauf, um es zu markieren.





Durch Tippen auf das Symbol  wird die Auswahl bestätigt und wenn die Tür korrekt geschlossen ist, wird das Programm gestartet.

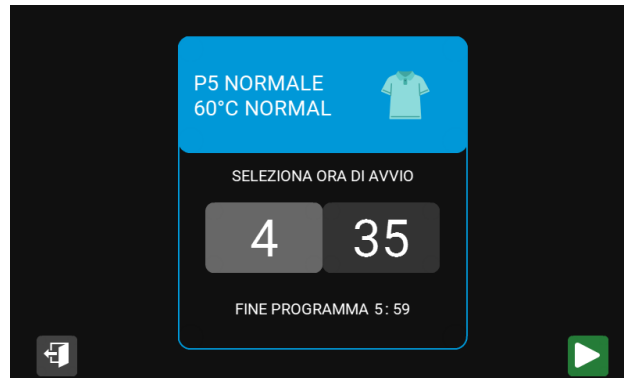
25. AKTUELLE PROGRAMME

Wenn Sie im Hauptmenü auf das Symbol "ZULETZT VERWENDET" tippen, gelangen Sie zur Liste der zuletzt ausgeführten Programme. Die Auswahl und Abreise des Programms erfolgt wie oben beschrieben.



26. VERZÖGERTER START

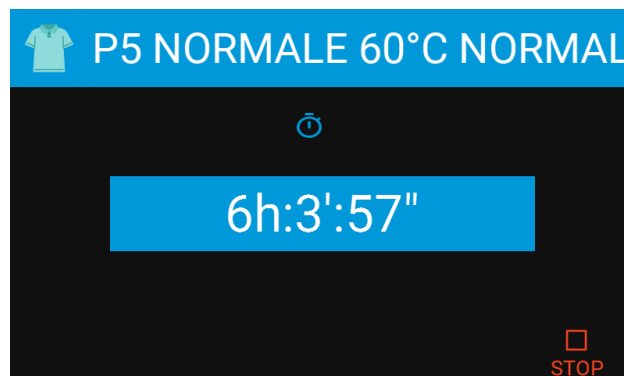
Wenn Sie ein Programm mit Verzögerung starten möchten, fahren Sie wie oben beschrieben mit der Auswahl

fort. Anstatt auf das Symbol zu  tippen, um es sofort zu starten, tippen Sie auf das  Symbol. Auf dem Display erscheint folgender Bildschirm:




Die Anlaufverzögerung wird über die interne Uhr der Maschine eingestellt und kann durch Klicken auf die Stunden und Minuten erhöht und verringert werden


Die Funktion kann durch Tippen auf das Symbol  abgebrochen werden. Nachdem Sie die gewünschte Verzögerung konfiguriert haben, bestätigen Sie die eingestellten Daten durch Tippen auf das Symbol . Auf dem Display erscheint folgender Bildschirm:

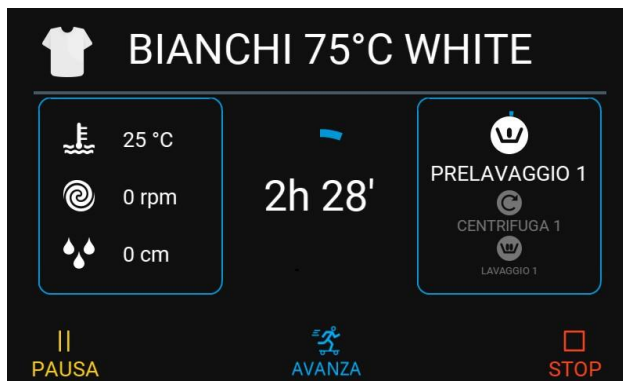


Es erscheint ein Countdown, der angibt, wie viele Stunden und Minuten noch verbleiben, bis das Programm automatisch und verspätet startet.

Der Countdown kann jederzeit durch Drücken des Symbols  unterbrochen werden. Wenn der Countdown abgelaufen ist, startet der Zyklus automatisch, wenn die Tür richtig geschlossen ist. Mit dieser Funktion kann das Programm um bis zu 24 Stunden verschoben werden. Wenn die Maschine während der Wartezeit aus irgendeinem Grund ausgeschaltet wird, läuft der Timer weiter und die Maschine kann zur gewählten Zeit gestartet werden, sofern die Stromversorgung in der Zwischenzeit wiederhergestellt wurde. In diesem Fall werden Sie noch um eine weitere Bestätigung des Programmbeginns gebeten. Wenn die gewünschte Abfahrtszeit mit der Sperrfrist zusammenfällt, wird das Programm ebenfalls nicht gestartet, die Meldung "POWER FAILURE" auf dem Display rechtfertigt die Nichtausführung.

27. AUSFÜHRUNG EINES PROGRAMMS

Nach Auswahl des Programms, wie in den vorherigen Absätzen beschrieben, wird der Zyklus durch Drücken des Symbols  gestartet. Das gewählte Programm startet, wenn die Tür ordnungsgemäß geschlossen ist. Während des Laufs erscheint folgender Bildschirm auf dem Display:



Die Informationen auf der linken Seite des Displays ermöglichen es Ihnen, die Betriebsbedingungen der Maschine zu verstehen, während Sie das Programm ausführen.

Alle Parameter können während des Laufens geändert werden, indem Sie einfach auf das entsprechende Symbol tippen. Diese Änderungen bleiben nur für den aktuellen Zyklus gültig: Aktualisierungen der Funktion und weitere Informationen finden Sie in der Online-Dokumentation.



AUFMERKSAMKEIT!

Denken Sie bei vorzeitigem Abbruch des Zyklus daran, dass die Temperatur des Gewebes hoch sein kann! In diesem Fall ist das automatische Öffnen der Tür nicht zulässig.



AUFMERKSAMKEIT!

Schalten Sie bei Störungen oder Störungen das Gerät sofort aus und rufen Sie ein autorisiertes Servicecenter an!

28. PAUSIEREN EINES PROGRAMMS


Während das Programm läuft, können Sie es für eine kontrollierte Pause anhalten.

Um es anzuhalten und dann zu pausieren, drücken Sie einfach die Taste für  PAUSA für ein paar Sekunden.

Auf dem Display erscheint der folgende Bildschirm, der die Ausführung eines Einweichens anzeigt, dessen Dauer in der Mitte des Displays hervorgehoben ist.



Das Einweichen kann gestoppt und der Zyklus neu gestartet werden, indem Sie auf das Symbol  drücken.

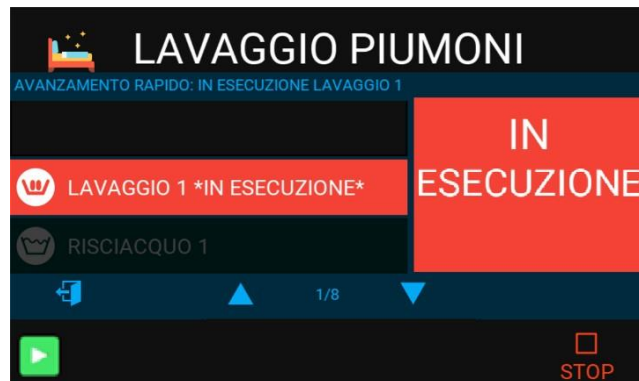
Während des Einweichens kann das Programm durch Drücken des Symbols vollständig gestoppt werden .



29. SCHNELLER VORLAUF

Es ist möglich, sich innerhalb des Programms zu bewegen, indem Sie die Schnellverschiebeumgebung mit dem

Symbol  aufrufen.

Der folgende Bildschirm wird auf dem Display angezeigt, während sich die Maschine vorübergehend im Standby-Modus befindet.

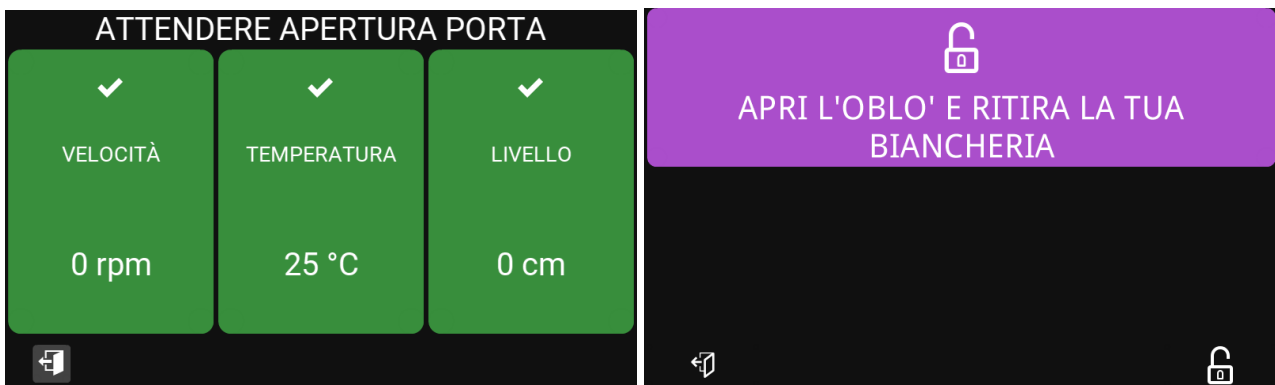


Durch Drücken der Tasten "▼" und "▲→" können Sie durch die Zyklen blättern, aus denen das Programm besteht. Durch Drücken der Taste  kann der ausgewählte Zyklus gestartet werden. Durch Drücken der Taste, die die Tür darstellt, wird der Bildschirm verlassen, ohne eine vorherige Aktion auszuführen. Mit der Taste  kann das Programm vollständig unterbrochen werden.

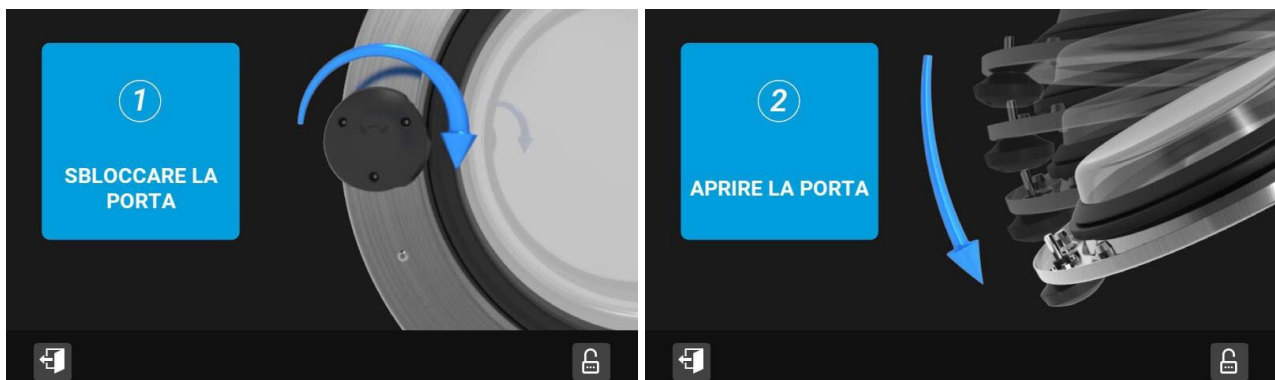
30. ENDE DER AUSFÜHRUNG EINES PROGRAMMS

Öffnen Sie am Ende des Programms die Tür und entladen Sie die Maschine.

Die Maschine führt eine Überprüfung durch, um sicherzustellen, dass die Tür sicher geöffnet werden kann. Wenn die drei Banner grün werden, können Sie die Tür öffnen.

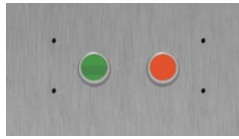


Bei einer Tür mit Drehgriff erscheinen die folgenden Bilder nacheinander:



Bei einer aseptischen Maschine erfolgt die Entladung durch Öffnen des Bullauges auf der sauberen Seite.

Auf der sauberen Seite befindet sich ein grüner Bullaugenöffnungsknopf und ein rotes LED-Signal.



Wenn der Zyklus beendet ist und sich die Trommel in der Entladeposition befindet, leuchtet die grüne Taste auf. Um die Tür zu öffnen, drücken Sie auf den Türgriff, und drücken Sie erst nach dem Entsperren die grüne Taste.



AUFMERKSAMKEIT!

Vergewissern Sie sich vor dem Schließen des Außenbullaugens, dass die Innentür richtig geschlossen ist, und befolgen Sie dabei sorgfältig die Anweisungen in den vorherigen Absätzen.

Nachdem Sie die Korb­tür richtig geschlossen haben, schließen Sie das äußere Bullauge wieder. Stellen Sie sicher, dass die Bediener die Anweisungen zum Schließen der Innentür verstanden haben!

Die rote LED leuchtet nur im Falle einer Fehlfunktion (siehe entsprechenden Absatz). Auf der sauberen Seite kann sich auch ein Touchscreen (optional) befinden, der den Countdown des Zyklus während seiner Ausführung anzeigt. In diesem Fall werden die Schaltflächen und Informationen auf dem Display angezeigt.

31. ENDE DES ARBEITSTAGES

Am Ende des Arbeitstages muss die Maschine an das Ende des Zyklus gebracht und ausgeschaltet werden: Der Korb muss geleert und gereinigt werden.

Schalten Sie alle Stromversorgungen aus, indem Sie die entsprechenden Leitungsschalter/Trennschalter betätigen: Elektro, Dampf und Druckluft.

Lassen Sie schließlich die Tür offen.

32. PROGRAMMIERUNG

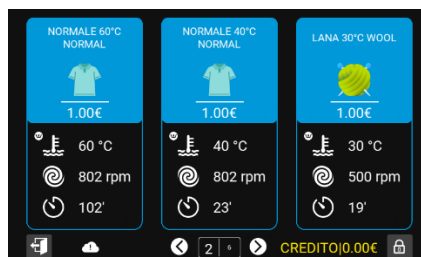
Die Programmierprozedur ermöglicht es Ihnen, bestehende Programme zu ändern oder neue Programme zu erstellen. Ein Programm besteht aus einer Abfolge von Schritten oder Schritten, die in den verschiedenen Parametern, für die sie verantwortlich sind, detailliert konfiguriert werden können.

Verwenden Sie die online veröffentlichten Anweisungen.

33. COIN-OP-PROGRAMMIERUNG FÜR SELBSTBEDIENUNGSSYSTEME

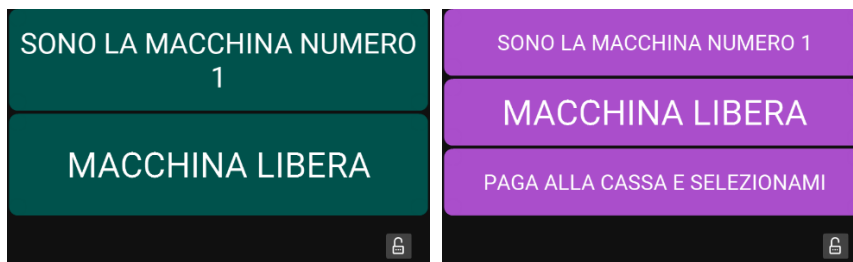
Für die Verwaltung des Kaufs von Programmen in einer Selbstbedienungsumgebung stehen zwei Zahlungsmethoden zur Verfügung: COIN ACCEPTOR für Münzen oder Wertmarken, CENTRALIZED CASH DESK zur Verwaltung zentralisierter Zahlungssysteme oder bargeldloser Geräte. Der Kauf eines Waschprogramms ist für die gesamte Dauer vorgesehen.

Auf dem Programmauswahlbildschirm werden die Kosten für jedes einzelne Programm und die Höhe des eingeführten Guthabens angezeigt.

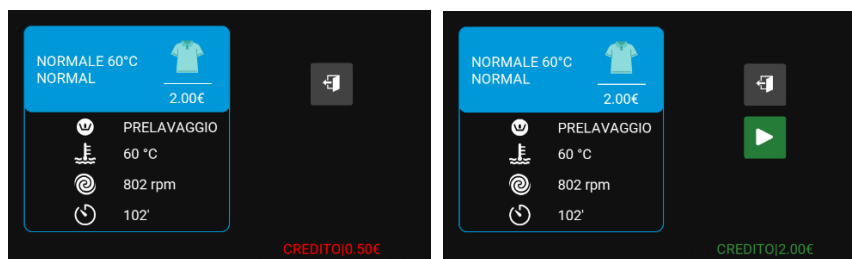


Nur an Automaten, die mit einem CENTRALIZED CASH DESK-Zahlungssystem konfiguriert sind, werden auch die folgenden Bildschirme angezeigt, die die Automatennummer angeben, an die die Zahlung gesendet werden

soll.



Auswahl eines Programms: Wenn das eingeführte Guthaben geringer ist als die Kosten des günstigsten Programms, sind Sie nicht berechtigt, die Waschmaschine zu benutzen, das eingegebene Guthaben wird gelb/rot blinkend hervorgehoben. Wenn das eingegebene Guthaben den Kosten des ausgewählten Programms entspricht oder diese übersteigt, wird der Text grün und Sie können es starten. Die Maschine wird die Änderung nicht selbst vornehmen.



Im COIN ACCEPTOR-Modus fungiert der Computer als Totalisator und ermöglicht die Summe mehrerer Münzwerte oder mehrerer nacheinander eingeworfener Token. Es ist möglich, Münzprüfer aus Legierung zu installieren, die unterschiedliche Münzwerte akzeptieren können, oder elektromechanische Münzprüfer, die nur eine Art von Münzen oder Wertmarken validieren können. Sobald die Münze oder der Token eingeworfen wurde, kommt ein Zug von Impulsen oder ein einzelner Impuls (abhängig von der Art des Münzprüfers) vom Münzprüfer, der von IM11 gezählt und mit einem Wert (COIN1, COIN2 wie unten beschrieben) verknüpft wird. Es ist möglich, Programme mit unterschiedlichen Preisen festzulegen.

Im CENTRALIZED CASH-Modus wird die Zahlung von einem externen System verwaltet, das einen Impuls liefert, dem ein Gegenwert zugeordnet ist (COIN1, COIN2 wie unten beschrieben), der im Allgemeinen den Kosten des teuersten Programms entspricht. Es ist nicht möglich, Programme mit unterschiedlichen Preisen festzulegen.

Obwohl es sich um unterschiedliche Methoden handelt, ist das vom Computer des Automaten für den Kauf verwendete Kriterium dasselbe: Ein oder mehrere Impulse nacheinander kommen vom MÜNZPRÜFER oder von der ZENTRALEN KASSE. Jedem Impuls ist eine Krediteinheit zugeordnet, z. B. 0,10 € oder 5,00 €, IM11 zählt die Impulse und prüft, ob die erreichte Summe gleich oder größer als die Kosten des gewünschten Programms ist. Wenn das eingeführte Guthaben dem Preis des teuersten Programms entspricht oder es übersteigt, wechselt die Waschmaschine bis zum Ende der Programmausführung in den Modus BUSY MACHINE und deaktiviert den Münzprüfer oder signalisiert dem zentralen Zahlungssystem, dass es nicht möglich ist, erneut am selben Automaten zu bezahlen.


Die nachfolgend beschriebenen Parameter können nur über die Zugangstaste zum technischen Menü und den entsprechenden Untermenü geändert werden: MASCHINENKONFIGURATION → TAUF → ZAHLUNG:

- ART DES ZAHLUNGSSYSTEMS: KEINE / MÜNZ-TOKEN / ZENTRALISIERTE KASSE.
- AUTOMATENNUMMER: Dies ist die Nummer, die dem Automaten zugewiesen ist und nur im Modus ZENTRALISIERTE KASSE verwendet wird.
- WÄHRUNGSTYP: Sie können eine der bereits gespeicherten Währungen festlegen (€, \$, £...) oder eine benutzerdefinierte Währung generieren.
- ANZUZEIGENDE DEZIMALSTELLEN: Zeigt die Dezimalstellen der ausgewählten Währung an.
- MÜNZWERT 1: Dies ist der Gegenwert, der mit dem Zahlungskanal verbunden ist, der von einem Validierungssystem stammt. Dies entspricht Eingang 1-2 des CN22-Steckers auf der IO-Platine.
- MÜNZWERT 2: Dies ist der Gegenwert, der mit dem zweiten Zahlungskanal verbunden ist, der von

einem Validierungssystem stammt. So kann der Automat beispielsweise einen zweiten Münzprüfer aufnehmen. Dies entspricht Eingang 3-4 des CN22-Steckers auf der I/O-Platine.

- AUTOMATEN-BESETZTZEICHEN: Wenn der Automat einen Betrag erreicht hat, der dem Preis des teuersten Programms entspricht oder darüber liegt, schaltet ein IO-Kartenrelais (Terminals 1-2 des CN28-Anschlusses der IO-Karte) seinen Zustand nach Ermessen des vorhandenen Zahlungssystems von aus auf ein oder umgekehrt. Es wird verwendet, um zu signalisieren, dass der Automat eingeschaltet ist, sowie um das Zahlungssystem zu hemmen, um eine Überzahlung zu verhindern
- ZEIT ZUM ZURÜCKSETZEN VON GUTHABEN: Ermöglicht es Ihnen, eine Zeit in Minuten festzulegen, innerhalb derer das eingegebene Guthaben, falls es noch nicht verwendet wurde, auf Null zurückgesetzt wird.
- ZEIT ZUM ZURÜCKSETZEN DES PROGRAMMS: Ermöglicht es Ihnen, eine Zeit in Minuten einzustellen, innerhalb derer Sie es unterbrechen können, um eine andere auszuwählen, wenn das Programm bereits gestartet wurde.
- INTEGRIERTE MÜNZSTEUERUNG AKTIVIEREN: Aktiviert oder deaktiviert die Kontrolle über den Status der COIN1- und COIN2-Eingänge. Wenn der Kontakt zu lange geschlossen bleibt, ist es möglich, dass ein Token stecken geblieben ist oder dass der Impuls von der ZENTRALEKASSE zu lang ist
- STUCK COIN DURATION: Definiert die Zeit, nach der der STUCK COIN-Fehler ausgelöst wird.
- COIN INSERTION BEEP: Aktiviert einen Piepton für jeden Zahlungsimpuls, der auf COIN1 oder COIN2 empfangen wird.

Der Zugriff auf die Preiskonfiguration jedes einzelnen Programms ist mittels eines Benutzerpassworts möglich. Im Selbstbedienungsmodus kann das Menü innerhalb von 30 Sekunden nach dem Einschalten des Geräts

aufgerufen werden. Drücken Sie einfach die Taste auf dem  Hauptbildschirm, drücken Sie dann die Schaltfläche PROGRAMME BEARBEITEN und geben Sie das Benutzerpasswort erneut ein. Klicken Sie auf die Zelle "DETAILS" der entsprechenden Zeile, um den Preis des Programms zu ändern.



Im Benutzerbereich gibt es auch ein Kreditverwaltungs Menü, das folgende Funktionen enthält:

- CREDIT: Beschreibt das Gesamtguthaben, das in die Maschine eingegeben wurde. Es berücksichtigt auch überschüssiges Geld, das nicht für den Kauf von Programmen verwendet wurde.
- VON PROGRAMMEN VERWENDETES GUTHABEN: Geben Sie das Gesamtguthaben an, das tatsächlich zum Starten der Programme verwendet wurde.
- GUTHABEN PRO PROGRAMM: Geben Sie das für jedes Programm aufgelaufene Guthaben an.
- CREDIT TIMED OUT: Dies ist ein Guthaben, das nicht innerhalb der durch den oben beschriebenen Parameter CREDIT RESET TIME festgelegten Zeit verwendet wurde.
- CREDIT-STATISTIKEN ZURÜCKSETZEN: Ermöglicht das Zurücksetzen der in diesem Menü beschriebenen Statistiken.
- CREDIT RESET: Setzt das Guthaben im Auto zurück, ohne auf den Ablauf der CREDIT RESET TIME zu warten.

Einige Programmierbeispiele:

Beispiel 1: Automat mit elektronischem Münzprüfer mit Legierungserkennung für €:

- Akzeptierte Münzen: 0,10 €, 0,20 €, 0,50 €, 1,00 €, 2,00 €.
- Programmkosten: PROG1 = 5,00 €; PROG2 = 4,00 €; PROG3 = 3,00 €.
- Münzprüfer-Set vom Hersteller in Schritten von 0,10€.

Es wird empfohlen, den Preis der Programme wie oben beschrieben festzulegen, unten COIN1 auf 0,10 € einzustellen. Jede eingeführte Münze wird automatisch in 0,10-€-Untereinheiten "aufgeteilt", so dass eine 2,00-Euro-Münze mit 20 Impulsen abgetastet wird. Jeder Impuls wird dann mit dem Wert von COIN1 in Höhe von

0,10 € verknüpft und IM11 kann den eingeführten Betrag rekonstruieren.

Beispiel 2: Automat mit mechanischem Münzprüfer zur Erkennung einer Wertmarke:

- Programmkosten: PROG1 = 5 TOKEN; PROG2 = 4 TOKEN; PROG3 = 3 TOKEN.
- Münzprüfer-Set vom Hersteller, um bei jedem Token-Durchgang 1 Impuls zu liefern.

Es wird empfohlen, den Preis der Programme wie oben beschrieben festzulegen, unten COIN1 auf 1 GET setzen. Jeder eingeführte Token wird mit dem von COIN1 beschriebenen Betrag gleich 1GET bewertet; Daher erfordert der Kauf von PROG1 das Einfügen von 5 Token, PROG2 das Einfügen von 4 Token, PROG3 das Einfügen von 3 Token.

Beispiel 3: Automat mit elektronischem Münzprüfer zur Erkennung des Wertmarkentyps € und 1.

Mit elektronischen Münzprüfern können Sie auch Münzen verschiedener Währungen oder Wertmarken unterschiedlicher Stückelungen akzeptieren. In dem hier beschriebenen Fall geht es darum, den Token mit dem Gegenwert einer bestimmten Münze unter den vom Münzprüfer akzeptierten zu verknüpfen.

- Akzeptierte Münzen: 0,10 €, 0,20 €, 0,50 €, 1,00 €, 2,00 €.
- Münzwert = 2,00 €
- Programmkosten: PROG1 = 5,00 €; PROG2 = 4,00 €; PROG3 = 3,00 €.
- Münzprüfer-Set vom Hersteller in Schritten von 0,10€.

Wie in Beispiel 1 beschrieben, geht es darum, den Münzprüfer so zu programmieren, dass er den Wert von 1 Token mit 2,00 € verbindet. Konsultieren Sie diesbezüglich das Handbuch Ihres Münzprüfers oder des Herstellers, da möglicherweise eine spezielle Software erforderlich ist. Eine gemischte Zahlung ist dann zulässig und der Kauf eines Programms kann wie folgt erfolgen: PROG1 = 2 GET + 1,00 € oder 1 GET + 4,00 €.

Beispiel 4: Maschine, die an eine zentrale Kasse angeschlossen ist Ausgewählte Maschine: Waschmaschine Nr. 1.

- Programmkosten: PROG1 = 5,00 €; PROG2 = 5,00 €; PROG3 = 5,00 €.

Da es nur ein Signal von der zentralen Kasse an die Maschinen gibt, müssen die Kosten der Programme eindeutig und an den Gegenwert von COIN1 gekoppelt sein. Legen Sie daher den Wert von COIN1 auf 5,00 € fest, was dem Preis der Programme entspricht. Wählen Sie die Maschinenummer (1) auf dem Bedienfeld, gehen Sie zur Vorderseite der Maschine, um die Wäsche zu laden, und wählen Sie das Waschprogramm aus. Kompatibel mit den Konfigurationen des zentralen Zahlungszentrums wird der Automat Nr. 1 am Ende der Zahlung belegt, um zu verhindern, dass der nächste Käufer versehentlich an den bereits verwendeten Automaten zahlt.

34. ANZEIGESIGNALE

Der Computer bietet eine vollständige Diagnose sowohl bei Fehlfunktionen als auch bei einfachen Signalen.

Nachfolgend finden Sie eine Liste der Signale, die auf dem Display angezeigt werden können. In jedem Fall wird der Benutzer aufgefordert, sich an ein autorisiertes Servicecenter zu wenden, um das Problem zu lösen.

KABEL JAU	BESCHREIBUNG	WAS IST ZU TUN
1	THERMISCHER MOTOR	Auf dem Display erscheint: "ALARM!! 01 Wärmekraftmaschine". Die Maschine stoppt und der Summer ertönt 15 Sekunden lang. Wenn Sie die Berührung berühren, wird der Alarm zurückgesetzt und die Tür öffnet sich. Der Motor ist überhitzt – warten Sie, bis der Motor abgekühlt ist, und starten Sie den Zyklus neu. Wenn das Problem häufig auftritt, wenden Sie sich an das autorisierte Servicecenter.
2	BULLAUGE ÖFFNEN	Auf dem Display erscheint: "ALARM!! 02 Offene Tür". Die Maschine stoppt und der Summer ertönt 15 Sekunden lang. Wenn Sie die Berührung berühren, wird der Alarm zurückgesetzt und die Tür öffnet sich vollständig. Das Bullauge öffnete sich, während ein Zyklus im Gange war. Rufen Sie das autorisierte Servicecenter an.
3	SONDENFEHLER TEMPERATUR	Auf dem Display erscheint: "ALARM!! 03 Temperaturfühler" (die Temperatur auf dem Display ändert sich je nach Art des Sondenbruchs auf 237 °C oder 0 °C). Der Zyklus stoppt nicht, sondern alle Heizschritte werden übersprungen. Wenn Sie die Berührung berühren, wird das Signal zurückgesetzt. Ein Temperaturfühler ist gerissen. Rufen Sie das autorisierte Servicecenter an.

KABEL JAU	BESCHREIBUNG	WAS IST ZU TUN
4	WDT-VERLADUNG	Auf dem Display erscheint: "ALARM!! 04 Zeitüberschreitung beim Laden". Die Maschine stoppt und der Summer ertönt 15 Sekunden lang. Wenn Sie die Berührung berühren, wird der Alarm zurückgesetzt und die Tür öffnet sich. Die maximale Zeit zum Laden von Wasser wurde überschritten. Prüfen Sie, ob die Einlasshähne geöffnet sind, ob die Einlassfilter sauber sind und ob kein Wasser austritt. Wenn das Problem häufig auftritt, wenden Sie sich an das autorisierte Servicecenter.
5	WDT-AUSPUFF	Auf dem Display erscheint: "ALARM!! 05 Zeitüberschreitung ablassen". Die Maschine stoppt und der Summer ertönt 15 Sekunden lang. Wenn Sie die Berührung berühren, wird der Alarm zurückgesetzt und die Tür öffnet sich. Die maximale Zeit zum Ablassen von Wasser wurde überschritten. Überprüfen Sie, ob die Abflussleitung ordnungsgemäß gereinigt ist. Wenn das Problem häufig auftritt, wenden Sie sich an das autorisierte Servicecenter.
6	EINGEBETTETER TOKEN	Wenn ein Zahlungssignal länger als 6 Sekunden dauert, erscheint auf dem Display Folgendes: "ALARM!! 06 Token gesperrt" Der Alarm bleibt bestehen, bis das Zahlungssystem entsperrt wird. Wenn das System entsperrt wird, kehrt das Standardbild zurück.
7	EINZELNE UNWUCHT	Während des Drehens gab es ein Ungleichgewicht im Korb. Ein Rebalancing-Zyklus wird eingeleitet, um die Zentrifuge erneut zu versuchen. Die Meldung erscheint erst nach dem zweiten Ungleichgewicht auf dem Display. Maximal drei aufeinanderfolgende Ungleichgewichte sind in einer einzigen Spin-Sitzung erlaubt. Die mit diesem Fehler verbundenen Meldungs-codes lauten: 5.8.41, 5.8.42, 5.8.51, 5.8.52: einfache oder doppelte Unwucht während einer Zwischendrehung. 5.8.71, 5.8.72, 5.8.81, 5.8.82: einfache oder doppelte Unwucht während einer letzten Drehung.
8	DREIFACHES UNGLEICHGEWICHT	Während desselben Schleuderns sind drei aufeinanderfolgende Unwuchten aufgetreten: Der Schleudergang wird abgebrochen und das Programm geht automatisch zum nächsten Zyklus über, wenn es sich um einen Zwischenschleudern handelt, andernfalls würde er wiederholt, wenn es sich um den letzten Schleudergang handelt, um die Wasserentnahme sicherzustellen, bevor die Wäsche aus der Trommel genommen wird. Wenn das Problem häufig auftritt, stellen Sie sicher, dass der richtige Lastmodus (Nennkapazität, homogene Last, Integrität der Stoßdämpfer) korrekt ist. Die mit diesem Fehler verbundenen Meldungs-codes lauten: 5.8.43, 5.8.53: Dreifache Unwucht während einer Zwischendrehung, geht automatisch zum nächsten Zyklus über. 5.8.73, 5.8.83: Dreifache Unwucht während einer letzten Drehung, wird entsprechend den Einstellungen in der Maschine wiederholt.
	WECHSELRICHTER- SCHLOSS	Auf dem Display erscheint: "ALARM!! 09 Wechselrichter-Schloss". Es liegt ein Problem mit der Wechselrichterverriegelung vor. Der Zyklus wird fortgesetzt, aber der Korb dreht sich nicht: Wenn die Berührung berührt wird, wird das Signal zurückgesetzt. HINWEIS: Die Meldung kann mit dem Typ der Wechselrichtersperre detailliert sein. Rufen Sie das autorisierte Servicecenter an.

KABEL JAU	BESCHREIBUNG	WAS IST ZU TUN
11	WDT-HEIZUNG	Auf dem Display erscheint: "ALARM!! 11 Warm-Up Timeout". Die maximale Zeit für die Warmwasserbereitung wurde überschritten. Der Zyklus stoppt nicht, sondern alle Heizschritte werden übersprungen. Wenn Sie die Berührung berühren, wird das Signal zurückgesetzt. Rufen Sie das autorisierte Servicecenter an.
12	ZENTRIFUGE WASSER	Obwohl die Maschine die Anzahl der Umdrehungen erhöhen muss, bleibt die Drehzahl immer bei 100 U / min festgelegt: Dies ist kein Alarm, sondern das Eingreifen einer Sicherheitsvorrichtung, die auftritt, wenn der Wasserstand während des Schleuderstarts nicht unter das erwartete Niveau fällt. Rufen Sie das autorisierte Servicecenter an.
13	ÜBERHITZUNG	Auf dem Display erscheint: "ALARM!! 13 Überhitzung". Die Wassertemperatur überstieg 110°C. Die Heizung wird abgeschaltet und nachfolgende Heizschritte werden übersprungen. Rufen Sie das autorisierte Servicecenter an.
14	WARTUNGSANFRAGE	Auf dem Display erscheint "Wartung erforderlich". Die Maschine hat die Anzahl der Zyklen erreicht, die eine routinemäßige Wartung erfordern, die vom autorisierten Servicecenter überprüft werden muss.
16	WDT TÜRSCHLOSS	Auf dem Display erscheint "WDT Door Lock". Die maximale Zeit zum Schließen der motorisierten Tür ist abgelaufen: Rufen Sie das autorisierte Servicecenter an.
17	WDT-TÜRÖFFNUNG	Auf dem Display erscheint "WDT Door Opening". Die maximale Zeit zum Öffnen der motorisierten Tür ist abgelaufen: Rufen Sie das autorisierte Servicecenter an.
21 ... 28	KANISTER 1 ... 8 AUSVERKAUFT	Das Display zeigt "TANK 1 ... 8 AUSVERKAUFT." Einer der Reinigungsmittel tanks (von 1 bis 8, je nach tatsächlich vorhandener Anzahl) ist leer. Nachfüllen oder ersetzen.
-	STROMAUSFALL	Auf dem Display erscheint "POWER FAILURE". Während der Ausführung eines Programms fiel die Stromversorgung aus. Wenn die Stromversorgung wiederhergestellt ist, wartet die Maschine 40 Sekunden, während das Wort "POWER FAILURE" auf dem Display blinkt. Sie können den Zyklus an der Stelle fortsetzen, an der er unterbrochen wurde, indem Sie auf das Symbol "START" klicken.
-	ROTE LED LEUCHTET SAUBERE SEITE	Wenn das rote Licht auf der sauberen Seite der aseptischen Waschmaschine aufleuchtet, bedeutet dies, dass ein Alarm ausgelöst wurde. Der Alarmtyp wird auf dem Display der verschmutzten Seite angezeigt.

Informationen zu anderen Nachrichtentypen, die nicht in der Tabelle enthalten sind, finden Sie auf der Website des Herstellers.

35. PROGRAMME IM SPEICHER

Die Maschine hat eine Reihe von vorkonfigurierten Programmen im Speicher, die noch geändert werden können. HINWEIS: Bei starren Waschmaschinen ist die maximale Drehzahl niedriger als bei Superspin-Maschinen. Darüber hinaus ist die Schleuderdrehzahl rein indikativ und variiert je nach Kapazität der Maschine (überprüfen Sie den tatsächlichen Wert des G-Faktors in den technischen Datenblättern der Maschine).

Nachfolgend finden Sie eine kurze Beschreibung der Standardprogramme, die sich bereits im Speicher befinden. Spezielle Konfigurationen der Maschinen können die Integration eines dedizierten Programmsatzes umfassen.

	NAME	VORWÄSCHE	WASCHEN	AUSSPÜLEN	ZENTRIFUGAL
0	SCHNELLES PROG	SIEHE DAS ENTSPRECHENDE KAPITEL			
1	WEISS 85°C WEISS	3', 40°C	5', 85°C, 24"/6"/24", 40 U/min	3	3+1 (5', max. U/min)
2	BIANCHI 75°C WEISS	3', 40°C	5', 75°C, 24"/6"/24", 40 U/min	3	3+1 (5', max. U/min)

	NAME	VORWÄSCHE	WASCHEN	AUSSPÜLEN	ZENTRIFUGAL
3	NORMALE 60°C NORMAL	3', 30°C	3', 60°C, 24"/6"/24",	3	3+1 (5', max. U/min)
			40 U/min		
4	NORMALE 40°C NORMAL	3', 30°C	3', 40°C, 24"/6"/24",	3	2+1 (5', max. U/min)
			40 U/min		
5	LANA 30°C WOLLE	3'	3', 30°C, 2"/10"/2",	3	1 (1', 1/2 max U/min)
			30 U/min		
6	MIKROFIBRA 60°C MIKROFASER	5'	5', 60°C, 24"/6"/24",	3	3+1 (5', max. U/min)
			40 U/min		
7	MIKROFIBRA 40°C MIKROFASER	5'	5', 40°C, 24"/6"/24",	3	3+1 (5', max. U/min)
			40 U/min		
8	LAVAGGIO RAPIDO 60°C SCHNELLWÄSCHE	-	3', 60°C, 24"/6"/24",	3	1; (5', max. U/min)
			40 U/min		
9	LAVAGGIO RAPIDO 40°C SCHNELLWÄSCHE	-	3', 40°C, 24"/6"/24",	3	1 (5', max. U/min)
			40 U/min		
10	SINTETICO 40°C SYNTHETISCH	-	3', 40°C, 15"/15"/15"	3	2+1 (2', max. Drehzahl)
			40 U/min		
11	DESINFEKTION 85°C DESINFEKTION	5', 40°C	3', 90°C, 24"/6"/24"	2+3	5+1 (5', max. U/min)
			40 U/min		
12	DESINFEKTION 60°C DESINFEKTION	5', 40°C	3', 60°C, 24"/6"/24"	2+3	5+1 (5', max. U/min)
			40 U/min		
13	DISINFEZIONE LANA 30°C WOLLDESINFEKTION	3'	3', 35°C, 2"/20"/2"	1+3	1 (1', 1/2 max U/min)
			30 U/min		
14	FORTE 85°C STARK	5', 40°C	10', 90°C, 30"/3"/30"	3	3+1 (5', max. U/min)
			40 U/min		
15	FORTE 60°C STARK	5', 40°C	10', 60°C, 30"/3"/30"	3	3+1 (5', max. U/min)
			40 U/min		
16	FARBIGE 60°C FARBE	-	3', 60°C, 10"/20"/10"	3	2+1 (5', max. U/min)
			40 U/min		
17	FARBIGE 40°C FARBE	-	3', 40°C, 10"/20"/10"	3	2+1 (5', max. U/min)
			40 U/min		

36. SONSTIGE FUNKTIONEN

Es stehen viele weitere Funktionen zur Verfügung, die in der Software der Maschine ständig aktualisiert werden. Rufen Sie die Website des Herstellers auf, um die Software-Update-Dateien herunterzuladen und die neuen Funktionen des Geräts zu überprüfen.

37. WARTUNG DER WASCHMASCHINE

Ordentliche oder außerordentliche Wartungsarbeiten müssen von fachlich qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Stellen Sie sicher, dass alle Netzteile getrennt sind, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen. Ordentliche und außerordentliche Wartungsarbeiten werden im geplanten Intervall gemeldet.

TÄGLICH

- Die Maschine sollte mit neutralen Reinigungsmitteln sauber gehalten werden. Reinigen Sie die Karosserie, um alle Seifenreste zu entfernen, sowie die Waschmittelschublade.
- Reinigen Sie die Türdichtungen.
- Lüftungsschlitze und Lüftungsschlitze reinigen
- Überprüfen Sie die Reinigungsbedingungen des Korbs: Stellen Sie sicher, dass keine Ablagerungen vorhanden sind.
- Prüfen Sie, ob das Ablassventil nicht undicht ist
- Lassen Sie am Ende des Tages die Tür offen, um den Innenraum zu lüften
- Trennen Sie am Ende des Tages alle Strom- und Wasserversorgungen
- Reinigen Sie die LüftungsfILTER der Schalttafel

ALLE DREI MONATE

- Rückschlagventile, Schläuche und Dichtungen für Leckagen

- Überprüfen Sie die Qualität der Antriebsriemen und die Reinigungsbedingungen des Korbs: Stellen Sie sicher, dass keine Ablagerungen vorhanden sind.
- Überprüfen Sie die Sauberkeit des Ablassventils
- Überprüfen Sie die Sauberkeit der Einlassventile und ihrer Filter

JEDES JAHR

Ein autorisiertes technisches Unterstützungszentrum sollte konsultiert werden für:

- Führen Sie eine Reinigung des Inneren der Maschine durch
- Überprüfen Sie die elektrischen Kontakte des Kabelbaums auf Güte
- Überprüfen Sie die Dichtheit und Unversehrtheit der Gummiteile
- Führen Sie eine Schmierung der mechanischen Teile durch, die dies erfordern
- Reinigen Sie die Motorentlüftungen



AUFMERKSAMKEIT!

Stellen Sie bei Kippmaschinen vor Beginn der Wartung sicher, dass der Luftkreislauf vollständig erschöpft ist und dass auch bei fehlender Stromversorgung keine Bewegung der pneumatischen Antriebe auftreten kann. Achten Sie bei Wartungsarbeiten in nicht ruhenden Positionen einiger Antriebe darauf, alle pneumatischen Antriebe mechanisch und sicher zu verriegeln.

38. PROBLEME BEIM WASCHEN

Falls es bei gewaschenen Stoffen zu schlechten Ergebnissen kommt, überprüfen Sie die folgende Tabelle.

PROBLEM erkannt	Wahrscheinliche LOSUNG
Die Stoffe tröpfeln immer noch vor Wasser.	Vergewissern Sie sich, dass das Programm mit einer letzten Runde endet. Es ist möglich, dass eine Reihe von Unwuchten aufgetreten ist: Überprüfen Sie die Last und starten Sie eine Zentrifuge neu.
Stoffe kommen mit offensichtlichen Trommelspuren heraus	Überprüfen Sie die Schleuderdrehzahl, sie ist wahrscheinlich zu hoch.
Die Stoffe kommen gefilzt heraus.	Überprüfen Sie die Kleidungsetiketten und die Konformität für die Verwendung in der Waschmaschine. Überprüfen Sie die Schleuderdrehzahl und die Temperaturen des verwendeten Zyklus.

39. VERWENDUNG DER KIPPMASCHINE

Die folgenden Erläuterungen müssen der Beschreibung der vorstehenden Absätze hinzugefügt werden, falls die Maschine mit einem System zum Kippen des Korbs nach vorne und/oder hinten ausgestattet ist.

Die Transport- und Verriegelungsanschlüsse des Tanks müssen gemäß den Anweisungen im entsprechenden Absatz entfernt werden.

Die pneumatischen Steuerungen werden über ein Remote-Drucktastenfeld gesteuert, um das Vorwärtsheben (Entladephase) oder das Rückwärtsheben (Entladephase) durchzuführen.

Es ist zu beachten, dass die Maschine je nach gewählter Option nur nach vorne, nur nach hinten oder beides kippen kann.

Die Beschreibung bezieht sich von nun an auf die Maschine, die mit beiden Antrieben ausgestattet ist.

**AUFMERKSAMKEIT!**

Wenn die Maschine kippt oder die Tür pneumatisch öffnet (falls vorhanden), muss der Bediener die Maschine und das Bullauge mit dem entsprechenden Fernbedienungs-Drucktastenfeld außer Reichweite halten. Der Benutzer muss sich der Gefahren von Quetschungen und Kürzungen zwischen den Kippelernen und anderen Maschinen oder Strukturen im Gebäude bewusst sein!

Wenn die Kippphase nicht aktiv ist, leuchtet die LED "CRADLE UNLOCKED" an der Vorderseite der Maschine.

**AUFMERKSAMKEIT!**

Während des Kippvorgangs muss die Tür mit der entsprechenden Falle verriegelt werden, um ein ungehindertes Kippen der Tür beim Heben oder Senken der Maschine zu verhindern.

Die Kippphase kann nur aktiviert werden, wenn die Tür geöffnet ist.

Um die Kippfunktion zu aktivieren, ist es notwendig, die Fernbedienung mit beiden Händen zu halten und über den Wahlschalter zu aktivieren, der von Position "0" in Position "1" bewegt werden muss.

Wenn die Fernbedienung aktiviert ist, leuchtet die grüne LED auf der Tastatur. Von hier an wird die Verwendung der Fernbedienungstasten beschrieben.

**AUFMERKSAMKEIT!**

Jede Taste auf der Fernbedienung funktioniert nur, wenn sie gleichzeitig mit der grünen Taste auf der Fernbedienung selbst gedrückt wird.

Bevor die Kippbewegung zugelassen wird, muss die Halterung verriegelt werden. Halten Sie daher unbedingt die Taste "BLOCCO CULLA / CRADLE LOCK" gedrückt, bis die grüne LED an der Vorderseite der Maschine aufleuchtet.

Gleichzeitig müssen auch beide LEDs leuchten:

- "NEIGUNG VON AVANTI AKTIVIERT / VORWÄRTS AKTIVIERT"
- "KIPPEN NACH HINTEN AKTIVIERT"

Erst danach können Sie das Anheben der Maschine aktivieren:

- vorwärts (VORWÄRTS – NACH OBEN / VORWÄRTS NACH OBEN)
- rückwärts (BACKWARD-UP) durch Drücken der entsprechenden Tasten auf der Fernbedienung.

**AUFMERKSAMKEIT!**

Während der FORWARD-Bewegung leuchtet nur die LED "TILTING FORWARD ENABLED".

Wenn nur diese LED leuchtet, sind die einzigen funktionierenden Neigungssteuerungen diejenigen, die auf die Vorwärtsneigung wirken

Während der RÜCKWÄRTSBEWEGUNG leuchtet nur die LED "TILTING BACKWARD ENABLED".

Wenn nur diese LED leuchtet, sind die einzigen funktionierenden Neigungssteuerungen diejenigen, die beim Zurückkippen wirken

Um die Maschine wieder in die Waschposition zu bringen, verwenden Sie die entgegengesetzten Bedienelemente (FORWARD-DOWN oder BACKWARD DOWN).

Wenn sich die Maschine in der Waschposition befindet, leuchten beide LEDs:

- "NEIGUNG VON AVANTI AKTIVIERT / VORWÄRTS AKTIVIERT"
- "KIPPEN NACH HINTEN AKTIVIERT"

muss eingeschaltet sein.

Aktivieren Sie in diesem Fall die Steuerung CRADLE UNLOCK / CRADLE UNLOCK, bis die entsprechende LED an der Vorderseite der Maschine aufleuchtet.

Deaktivieren Sie am Ende die Fernbedienung, indem Sie den Wahlschalter in die Position "0" stellen: Die grüne

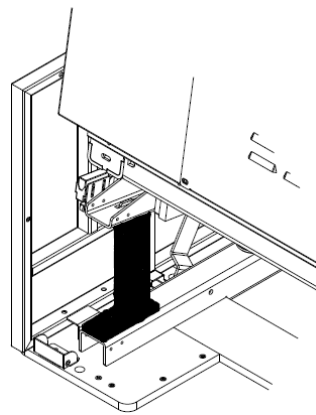
LED der Fernbedienung erlischt.

Nur im letzteren Zustand kann die Waschmaschine standardmäßig verwendet werden.



AUFMERKSAMKEIT!

Verwenden Sie den mit der Maschine gelieferten Wartungsstopp, um Kontroll-, Reinigungs- und Servicearbeiten am Boden des Tanks oder unter der Maschine durchzuführen. Der Wartungsstopp sorgt für die Unterstützung des Tanks und verhindert seine Bewegung. Der Wartungsstopp kann sowohl vorne als auch hinten installiert werden, je nachdem, ob es sich um eine 1-Wege-Kippmaschine (nur Front- oder nur Heckheber) oder eine 2-Wege-Kippung (abwechselnder Front- und Heckheber) handelt. Um den Wartungsstopp zu installieren, heben Sie die Maschine aus einer der gewünschten Richtungen an, platzieren Sie den Wartungsstopp wie in der nächsten Abbildung gezeigt und stellen Sie sicher, dass der Wartungsstopp korrekt zwischen dem Sockel und dem oberen Teil der Maschine liegt, der verriegelt bleiben muss. Schalten Sie die Maschine am Hauptschalter aus und stellen Sie sicher, dass die Wasser- und Luftleitungen vor der Maschine geschlossen sind.



40. EINFACHER DOWNLOAD

Bei Maschinen, die damit ausgestattet sind, erleichtert die EASY DOWNLOAD-Funktion das Entladen der Wäsche, indem die Trommel während der Entladephase der Wäsche langsam gedreht wird.

Um die Funktion zu aktivieren, halten Sie einfach die Taste "EASY DOWNLOAD" an der Vorderseite des Geräts gedrückt und drücken Sie gleichzeitig eines der Symbole auf dem Display: DREHUNG IM UHRZEIGERSINN oder DREHUNG GEGEN DEN UHRZEIGERSINN.

HINWEIS: Der Warenkorb kann nur gedreht werden, wenn die Taste und eines der Symbole gleichzeitig gedrückt gehalten werden.

41. VERFAHREN ZUR ÜBERPRÜFUNG DER SICHERHEITSEINRICHTUNGEN

Nach dem Einschalten der Maschine muss vor dem Starten des Zyklus immer die einwandfreie Funktion der Sicherheitsvorrichtungen überprüft werden. Der Benutzer muss immer das folgende Verfahren gewissenhaft durchführen:

Abfolge der AKTIONEN	KONSEQUENTE REAKTIONEN
Starten Sie einen Zyklus und drücken Sie STOP...	... Die Maschine muss anhalten und auf einen Neustart warten.
Starten Sie den Zyklus und überprüfen Sie, ob die Tür verriegelt ist. Verwenden Sie den Schnellvorlauf, um auf den Grund zu gehen Programm und Achten Sie darauf, dass die Tür erst nach Programmende geöffnet werden kann: bei vollständig gestopptem Korb.
Notpilz betreiben (falls vorhanden) Der Korb muss anhalten und die Maschine muss ausgeschaltet sein.

**AUFMERKSAMKEIT!**

Nach dem Einschalten der Maschine und vor Arbeitsbeginn muss immer überprüft werden, ob alle Sicherheitseinrichtungen einwandfrei funktionieren.

42. VERSCHROTTUNG

Wenn der Lebenszyklus der Maschine abgelaufen ist, fahren Sie mit der Verschrottung gemäß den geltenden Vorschriften fort und trennen Sie die Metallteile von den Kunststoffteilen, von den Glasteilen, von den elektrischen/elektronischen Teilen.



Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf dem Gerät oder seiner Verpackung zeigt an, dass das Produkt auf dem

Das Ende seiner Nutzungsdauer muss getrennt von anderen Abfällen gesammelt werden.

Die getrennte Sammlung dieses Geräts am Ende seiner Lebensdauer wird vom Hersteller organisiert und verwaltet. Der Benutzer, der dieses Gerät entsorgen möchte, muss sich daher an den Hersteller wenden und das System befolgen, das der Hersteller eingeführt hat, um die getrennte Sammlung des Geräts zu ermöglichen, das das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat.

Eine angemessene getrennte Sammlung zur anschließenden Verwertung, Behandlung und umweltgerechten Entsorgung von Altgeräten trägt dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit zu vermeiden und fördert die Wiederverwendung und/oder das Recycling der Materialien, aus denen die Geräte bestehen. Die illegale Entsorgung des Produkts durch den Inhaber führt zur Anwendung der in der geltenden Gesetzgebung vorgesehenen Strafen.

**AUFMERKSAMKEIT!**

Wenn die Maschine außer Betrieb genommen wird, zerlegen Sie vor der Entsorgung das Bullauge, damit sich niemand unter Lebensgefahr darin einschließen kann.

43. GARANTIEBEDINGUNGEN

Die Garantiebedingungen entnehmen Sie bitte der Preisliste des Herstellers.

**AUFMERKSAMKEIT!**

Um die Herstellergarantie in Anspruch nehmen zu können, müssen die im Handbuch enthaltenen Anforderungen genau eingehalten werden, insbesondere:

- immer innerhalb der Nutzungsgrenzen der Maschine arbeiten;
- Führen Sie immer eine ständige und sorgfältige Wartung durch.
- Verwenden Sie die Maschine mit entsprechend geschultem Personal.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller angegebene Originalersatzteile.
- die vertraglichen Verpflichtungen oder die durch das Angebot vorgegebenen Regeln, an die sich der Käufer gehalten hat, einhalten.